MARBURGER MAGAZIN
Express

43/24 25.10.–31.10.24 42. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

„Farben der Ukraine“
Planetview

„Pas Tan De Dem Deux“
Kunstverein

„Woodwalkers“
Bestsellerkino

IHR PARTNER FÜR BESONDERES DESIGN

KREATIV. INNOVATIV. FLEXIBEL.

marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–13 und 14–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,– EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,– EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE
(3. Quartal 2024)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Neues Hochsicherheitslabor 6
Marburger Kunsthandwerkermarkt 6
Filme, Fakes, Fakten 7
Lichtschwertkampf und guter Zweck 7
„Hessen Ideen Wettbewerb“ 8
Berufswunsch Polizist und Polizistin 8
Berührende Bilder 9
„Pas Tan De Dem Deux“ 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Herbst in Marburg
Foto: Georg Kronenberg

Lärchenleuchten im Oktober. Foto: Michael Arlt

„Sag das Wort

... und sei wie ich.“ Warum zum Geier will diese Zeile aus der Feder und dem Mund des Poeten John Lennon heute früh nicht aus dem Kopf? Und warum knüpft sich an diesen hartnäckigen Ohrenstecker die noch ganz frische Erinnerung an das Umtopfen der Kastanienbäumchen und deren Umzug von der Fensterbank in den Garten? Da lag sie also, die eigentlich gar nicht mehr so kleine Gruppe, die seit einigen Jahren den Blick aus dem rechten Küchenfenster bestimmte mit ihren vielfingerigen Blattwerk: maigrün im Frühjahr, sommers dunkellaubsatt, rostbraun-gelb beim herbstlichen Übergang, und sollte in das neue, große, wohlbebauchte Terrakottaheim wechseln. Was nicht ohne den stutzenden Zugriff pflegerischer Gewalt gelang, welch spezielle Wurzelbehandlung dem zeitweise zartbesaiteten Chronisten nicht wenig abverlangte. Schließlich aber dennoch zum Wohlgefallen von Mensch und hoffentlich auch Pflanze vonstatten ging. Und zack!, kurz war sie spürbar, die kreatürliche Verbundenheit (was’n geschwollener Begriff ...), deren Ahnung wohl die verharschte Scholle festgestampfter Vergangenheit lockerte und obiger Zeile den Weg zum Licht erleichterte ... Wiedemauchsei, wir kannten das Wort, und das Wort ist gut.

Michael Arlt

Labor
mehr auf Seite 6

Cosplay
mehr auf Seite 7

Multivisionskonzert
mehr auf Seite 9

Kunst
mehr auf Seite 10

Der Brand in dem Feuerwehr-Gerätehaus in Stadtallendorf brach an einem Einsatzfahrzeug aus. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf/Stefanie Hartwich

Das Erwin-Piscator-Haus (EPH) ist bei der Wahl der „Top-Tagungs- und Eventlocations" ausgezeichnet worden. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

Technischer Defekt als Brandursache

Ein technischer Defekt wird als Ursache des Feuers angenommen, dass das neue Feuerwehr-Gerätehaus in Stadtallendorf zerstört hat. Das haben Brandermittler der Marburger Kriminalpolizei zusammen mit einem Gutachter des Hessischen Landeskriminalamtes festgestellt. Der Brand brach danach an einem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr aus, in dessen Bereich sich Lithium-Ionen-Akkus sowie ein externer Stromanschluss befanden. Hinweise auf eine Straftat haben sich laut Polizei nicht ergeben.
Menschen waren bei dem Brand nicht verletzt worden. Der Schaden wird auf mehr als 20 Millionen Euro geschätzt. Wie das hessische Innenministerium erklärte, brach das Feuer Mittwoch vergangener Woche frühmorgens zwischen vier und fünf Uhr aus. Zu diesem Zeitpunkt standen alle acht Fahrzeuge der Feuerwehr Stadtallendorf in der Halle – davon wurden alle bis auf eines vernichtet. An den Löscharbeiten beteiligten sich rund 170 Feuerwehrleute aus dem gesamten Landkreis, die zunächst verhindern mussten, dass sich das Feuer auf das Hauptgebäude ausbreitete. Es gibt keine Verletzten.
Der Neubau der Feuerwehrstation wurde erst im Januar eingeweiht, galt als modernste im Kreis und kostete 16 Millionen Euro. In der Fahrzeughalle war keine Brandmeldeanlage installiert, da dies nicht vorgeschrieben ist.
Inzwischen ist die Feuerwehr Stadtallendorf mit Leihfahrzeugen von Wehren aus der Umgebung sowie einer temporären Fahrzeughalle wieder einsatzbereit. Die Feuerwehr Kirchhain unterstützt sie außerdem bei Einsätzen.

NOCH MEHR NEWS
www.marbuch-verlag.de

Erwin-Piscator-Haus ausgezeichnet

Das Erwin-Piscator-Haus (EPH) ist bei der Wahl der „Top-Tagungs- und Eventlocations" erneut ausgezeichnet worden: Die Marburger Stadthalle ist auf Platz 7 in der Kategorie „Tagungsort" gewählt worden.
Die Wahl, die in diesem Jahr zum zwölften Mal stattfand, wird von dem Portal „Besondere Tagungs- und Eventlocations in Deutschland" organisiert. Die Internetplattform listet und bewertet Veranstaltungsorte, die deshalb als „besonders" eingeschätzt werden, weil ihre Gesamtanmutung, ihre Historie, ihr Ambiente oder ihre Originalität für die Anforderungen an eine Tagung oder ein Event besonders gut geeignet sind. Alle teilnehmenden Hotel- und Veranstaltungsorte, darunter das Erwin-Piscator-Haus, wurden von einem Team unabhängiger Fachjournalisten geprüft.
„Die erneute Auszeichnung des Erwin-Piscator-Hauses als eine der besten Tagungslocations in Deutschland ist ein großartiger Erfolg für Marburg und bestätigt einmal mehr die hohe Qualität unseres Veranstaltungsortes. Das EPH ist ein bedeutender Treffpunkt für Menschen, Ideen und Innovationen", erklärte Stadträtin Kirsten Dinnebier.
Insgesamt nahmen rund 6500 Tagungs- und Eventplaner an der Abstimmung teil. Wählbar waren Veranstaltungsorte aus ganz Deutschland, die in den Kategorien „Tagung" und „Event" antraten. Das EPH hat in der Kategorie „Tagung" nun Platz 7 erreicht – eine weitere Verbesserung. Im vergangenen Jahr landete das EPH auf Platz 10.

Deutsche Verfassung & Europa

Das Marburger Jugendbildungswerk, die Kreisjugendförderung und die Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendbeteiligung in Hessen laden für Mittwoch, 30. Oktober, von 9 bis 13 Uhr zum digitalen Vortrag „Die deutsche Verfassung und Europa".
Das Grundgesetz ist seit 75 Jahren die Verfassung Deutschlands und die Grundlage unserer Demokratie. Aber was steht im Grundgesetz? Was sind Freiheitsgrundrechte? Und was hat das mit Europa zu tun? Darüber spricht Mattis Leson vom Verein „Grundgesetz verstehen" in diesem kostenfreien, digitalen Vortrag. Er spricht über den Aufbau des Grundgesetzes und blickt auf die Grundrechte unserer Freiheit – etwa die Meinungsfreiheit, die Pressefreiheit und die Versammlungsfreiheit. Zum Abschluss des Vortrags nimmt er Deutschland und Europa in den Fokus.
Der Referent Mattis Leson gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „Grundgesetz verstehen". Dieser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, das Grundgesetz einfach und verständlich zu erklären.
Als Zielgruppe nimmt die Veranstaltung alle in den Blick, die mehr über unsere Demokratie erfahren oder ihr Wissen vertiefen wollen. Gezielt angesprochen sind Multiplikatoren und Tätige der politischen Bildungsarbeit mit jungen Menschen.
Den Link zur Veranstaltung gibt es nach Anmeldung per Mail an Jugendbildungswerk@marburg-stadt.de. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Sonderpreis für Carsharing-Projekt

Beim Wettbewerb „Unser Dorf" ist der Marburger Stadtteil Moischt für das Carsharing-Projekt mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden.
Moischt hatte sich für den Wettbewerb mit dem Ziel beworben, die gute Zusammenarbeit der Vereine, des Ortsbeirats und der Engagierten im Ort weiter auszubauen. Insgesamt 82 hessische Dörfer, eingeteilt in sieben Regionen, haben am Regionalentscheid des Wettbewerbs teilgenommen. Moischt wurde mit weiteren neun Dörfern aus den Landkreisen Werra-Meißner und Waldeck-Frankenberg gemessen.
Moischt landete zwar nicht unter den ersten fünf Nominierten, konnte aber mit seinem Engagement überzeugen. Die Moischterinnen und Moischter erhalten einen Sonderpreis für das „Bürger*innen-Carsharing" mit ehrenamtlichem Fahrdienst. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert. „Wir freuen uns sehr über die Sonderauszeichnung für unser Carsharing-Projekt", sagte Margarete Hokamp, Ortsvorsteherin von Moischt, zur Nominierung. Beinahe 60 Menschen sind im Verein Moischt Mobil aktiv und machen das Carsharing so erst möglich.

Neustadt als Miniaturlandschaft

In einer detailgetreuen Miniaturlandschaft können sich die Modellbahnfreunde bewegen, die sich am 26. und 27. Oktober bei den Modellbahntagen im Dorfgemeinschaftshaus von Neustadt-Momberg treffen. Gezeigt wird eine variabel zusammengestellte Modellbahnanlage in der Spurgröße TT. Erstmals zu sehen ist der Bahnhof von Neustadt sowie Teile der Innenstadt. Selbst nachgebaut wurde auch der Hindenburgdamm, der

Beim Wettbewerb „Unser Dorf" hat Moischt für sein Carsharing-Projekt einen Sonderpreis erhalten. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Für die Ausstellung „ Krippen aus aller Welt" sucht der Fachdienst Kultur noch Exponate. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

vom Festland auf die Insel Sylt führt. In der Vergangenheit haben die Bahnfreunde auch schon Grenzbahnhöfe an der einstigen innerdeutschen Grenze mit Grenzzäunen, Wach- und Beobachtungstürmen sowie den Bahnhof Wabern gezeigt, das frühere Domizil der TT-Modellbahnfreunde Hessen. Die Neustädter Modellbahntage können am Samstag, 26. Oktober, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 27. Oktober, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Neustadt-Momberg besucht werden. Wer mit der Bahn in Neustadt ankommt, kann den kostenlosen Shuttle (Anmeldung unter 0171-1509541) nutzen. Der Eintritt ist frei.

Krippen für Ausstellung gesucht

In Marburg ist es seit vielen Jahren Tradition, in der Adventszeit Krippen aus aller Welt im Rathaus auszustellen. Ob in der Malerei, der Schnitzkunst oder im Kunsthandwerk, ob aus Holz, Stroh, Papier, Stein, Plastik oder Keramik: Krippen bieten vielfältige Möglichkeiten, die Weihnachtsgeschichte künstlerisch darzustellen. Die Ausstellung ist jedoch nur aufgrund der aktiven Beteiligung von Krippensammlerinnen und -sammlern dieses Kunsthandwerks so lebendig und vielseitig.
Der Fachdienst Kultur sucht deshalb auch in diesem Jahr wieder nach neuen Darstellungen der Weihnachtsgeschichte, die die Krippenausstellung ergänzen. Wer hat einen solchen Weihnachtsschatz im Keller oder auf dem Dachboden und möchte seine Krippe in der Vorweihnachtszeit ausstellen? Bis 15. November können Interessierte den Fachdienst Kultur kontaktieren und ihre Krippe zum Ausleihen anbieten. Kontakt telefonisch Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, oder unter kultur@marburg-stadt.de.
Die Ausstellung findet von Freitag, 29. November, bis Mittwoch, 18. Dezember, statt – sodass die Krippen zum Weihnachtsfest wieder pünktlich bei ihren Besitzerinnen und Besitzern für weihnachtliche Stimmung sorgen können.

kro/gec/LB

Netzwerktreffen des Marburger Netzwerks für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

– Halbjahresbilanz –

MARBURG
Die Universitätsstadt

Jetzt mitmachen und unterzeichnen!

Unterschreiben Sie die Marburger Erklärung und unterstützen Sie das Netzwerk unter

www.marburgmachtdemokratie.de

Di., 29.10.2024 | 18 Uhr
Lokschuppen Marburg

- Infomesse zur Vorstellung der bisherigen Ergebnisse
- Vortrag:
  Diskurs oder Verbot?
  Zum Umgang einer rechtsstaatlichen Demokratie mit rechtsextremen Parteien
  Dr. Georg D. Falk, Verfassungsrichter a.D.
- Diskussion

Visualisierung des künftigen Hochsicherheitslabors, das in der Nähe des bisherigen BSL-4-Labors auf den Lahnbergen entsteht. Montage: HWP Planungsgesellschaft Stuttgart

Neues Hochsicherheitslabor

Ende 2026 soll das 46 Millionen Euro teure Labor fertig sein

An der Philipps-Universität wird ein neues Hochsicherheitslabor der höchsten Sicherheitsstufe für die Virenforschung gebaut. Damit will sich das Land für neue Pandemien wappnen. Die Wissenschaftler arbeiten dort an den gefährlichsten Viren der Welt: Sars-, Ebola- und Marburg-Viren werden in der Universitätsstadt schon seit Jahrzehnten untersucht. Aber auch Coronaviren sind ein großes Thema.

Das neue Hochsicherheitslabor, für das jetzt der Grundstein gelegt wurde, soll bis Ende 2026 in der Nähe des bisherigen BSL-4-Labors entstehen. Die von Bund und Land getragenen Gesamtkosten werden auf 46 Millionen Euro veranschlagt. Dazu kommen noch rund 4,6 Millionen Euro für Erstausstattung und Großgeräte. „In einer Zeit, in der globale Gesundheitskrisen uns vor nie dagewesene Herausforderungen stellen, ist die Forschung zu Epidemien und deren Prävention von zentraler Bedeutung für uns alle", sagte Hessens Wissenschaftsminister Timon Gremmels bei der Grundsteinlegung.

In Marburg wird schon seit 1967 an seltenen Viren geforscht. Auslöser war der Ausbruch des von Affen übertragenen und für Menschen tödlichen Marburg-Virus in den damaligen Behringwerken. Dies führte dazu, dass 1985 das erste Hochsicherheitslabor in Marburg eingerichtet wurde, das 2007 von dem Labor der höchsten Sicherheitsstufe 4 auf den Lahnbergen abgelöst wurde. Doch auch dieses Labor stieß angesichts von Virusausbrüchen und einer drastisch gestiegenen Anzahl an Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an seine räumlichen Grenzen. Zudem erfordern neue Technologien zusätzlichen Raum. Deshalb hatte sich der Wissenschaftsrat für den Bau des „Marburg Centre for Epidemic Preparedness" ausgesprochen. „Die neuen Räume und die bessere Geräteausstattung sind eine wesentliche Grundlage, um unsere Forschung weiter voranzubringen", sagt der Leiter des Marburger Instituts für Virologie, Prof. Dr. Stephan Becker.

Das neue Hochsicherheitslabor soll fast dreimal so viel Fläche haben. Wer mit den hochansteckenden Viren im Labor arbeitet, trägt einen Vollschutzanzug mit externer Luftversorgung. Das bestehende BSL-4-Labor soll nach der Fertigstellung des Neubaus generalüberholt und weiter für die Forschung genutzt werden. Bundesweit gibt es nur vier vergleichbare Labore dieser höchsten Sicherheitsstufe. Das Marburger Hochsicherheitslabor ist das Einzige, das an einer Universität angesiedelt ist.

gec

Marburger Kunsthandwerkermarkt

2. und 3. November im Erwin-Piscator-Haus

Wer ausgefallene Unikate für Zuhause, ein originelles Geschenk oder besondere Schmuckstücke sucht, ist auf dem Marburger Kunsthandwerkermarkt genau richtig. Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. November, zeigen rund 100 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus der ganzen Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland im Erwin-Piscator-Haus ihre Schätze.

Das Angebot ist vielfältig. Es reicht von besonderen Schmuckstücken über Keramikprodukte, die sowohl praktisch als auch dekorativ sind und einzigartige Modeartikel bis hin zu kreativen Design- und Deko-Artikeln. Der Markt bietet nicht nur die Möglichkeit, außergewöhnliche Handwerkskunst zu erwerben, sondern auch die Gelegenheit, die Geschichten hinter den Werken zu erfahren und mit den Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern persönlich ins Gespräch zu kommen.

„Der Kunsthandwerkermarkt hat in Marburg schon Tradition. Unter den vielfältigen handgefertigten Unikaten der Aussteller*innen lässt sich bestimmt das eine oder andere Geschenk für das Weihnachtsfest, den nächsten Geburtstag oder für das eigene Zuhause entdecken", sagt Stadträtin Kirsten Dinnebier.

In diesem Jahr erstmals in Marburg zu sehen sein werden die Arbeiten von Christine Funke, einer Paderborner Glaskünstlerin. Ihre handgemachten Schmuckstücke zeigen in Form und Farben einen wahren Blüten-Rausch. In ihrer Glasperlenwerkstatt spielt Sie, wie sie selbst sagt, mit dem Material Glas und dem Werkzeug Feuer.

Ebenfalls zum ersten Mal dabei sein wird die Berliner Fotokünstlerin Gaby Ehringshausen. Sie sucht Lost-Places in ganz Europa und setzt sie in ihren Fotografien einzigartig in Szene.

pe/red

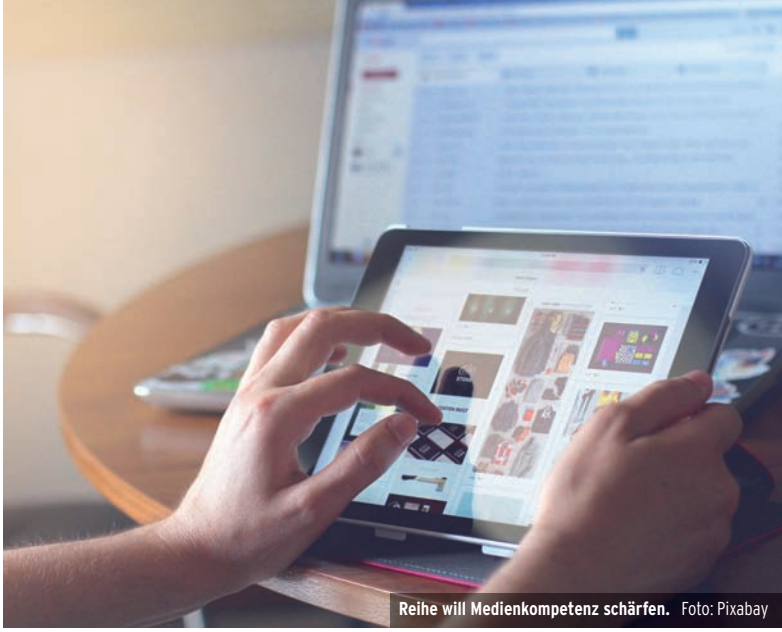
Lost Places von Gaby Ehringshausen. Foto: Gaby Ehringshausen

Öffnungszeiten:
- Samstag, 2.11. 12–18 Uhr
- Sonntag, 3.11. 10–17 Uhr

Weitere Infos: **www.marburg.de/Kunsthandwerkermarkt**

Filme, Fakes, Fakten

Veranstaltungsreihe von vhs und HU



Reihe will Medienkompetenz schärfen. Foto: Pixabay

Die neue Veranstaltungsreihe „Filme, Fakes, Fakten" startet am Mittwoch, dem 30. Oktober um 19 Uhr in der Volkshochschule. Mit ihrem gemeinsamen Angebot wollen die Humanistische Union (HU) und die Volkshochschule (vhs) Marburg das Bewusstsein für Medienkompetenz und den Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen und der Demokratie im Allgemeinen schärfen. Dazu greifen die Veranstaltungen auf verschiedene Dokumentationen aus den Mediatheken von ARD und ZDF zurück. In möglichst entspannter Atmosphäre sprechen die Teilnehmenden sachlich und fachlich kompetent über die Inhalte der Dokus, über die zugrundeliegenden Fakten sowie über journalistische Techniken.

Der erste Termin widmet sich am 30. Oktober dem Dokumentarfilm „Esther Bejarano – Wo Musik spielt, kann es nicht so schlimm sein". Er behandelt die Lebensgeschichte der Holocaust-Überlebenden Esther Bejarano. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 27. Oktober.

Die drei Vorführungsabende finden jeweils mittwochs um 19 Uhr in den Räumen der Volkshochschule statt. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Eine Anmeldung bei der Volkshochschule bis zum jeweiligen Anmeldeschluss ist erforderlich. Interessierte können sich auf der Internetseite der VHS Marburg oder zu den Sprechzeiten im Haupthaus der vhs informieren und anmelden:

www.vhs-marburg.de/programm/kurs/Filme-Fakes-Fakten/Y11410

Die zweite Veranstaltung am 27. November mit Anmeldeschluss am 24. November befasst sich mit der Verstrickung vieler Fußballbeziehungsweise DFB-Funktionäre in der jungen Bundesrepublik mit der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Die dritte Vorführung am 22. Januar 2025 mit Anmeldeschluss am 19. Januar 2025 behandelt das Thema „Datendiebstahl und Lügen im Internet".

Neben den dargestellten Fakten werden in der Veranstaltungsreihe auch ihre filmische Aufbereitung, die Methoden und Techniken untersucht und debattiert. Ziel ist dabei, die Teilnehmenden historisch und politisch zu sensibilisieren, die Entwicklung einer faktenbasierten, empathischen Diskussionskultur sowie Medienkompetenz zu fördern und darüber hinaus den grassierenden Verschwörungserzählungen entgegenzutreten.

pe/red

Lichtschwertkampf und guter Zweck

Cosplay in Lohra

Auf der Zeitschiene der galaktischen Geschichte spielt Lohra am Wochenende des 26. Oktober 2024 eine große Rolle. Das Erwachen der Macht erfolgt durch den Besuch von imperialen Sternenkriegern, Rebellen, wie auch Mandalorianern, die sich in den Gemäuern des Bürgerhauses einmal umschauen und das Umfeld inspizieren.

Hierbei stehen sie den Kindern der Kindergärten, der Grundschule in Lohra, aber auch anderen Kindern wie auch sämtlichen Gästen gerne für Fotoaufnahmen zur Verfügung.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich noch andere Cosplayer der Veranstaltung anschließen. Der Ansporn dazu liegt in der sozialen Bedeutung der Kinder- und Jugendförderung für die Gesellschaft, so die Veranstalter. Ziel des Spektakels sei es, sämtlichen Kindern wie auch allen Gästen, die die Veranstaltung besuchen, einen außergewöhnlichen Nachmittag zu bereiten und ihnen Bilder als Andenken dieses Tages mitzugeben. Sämtlich Erlöse aus Eintritten und Spendengelder kommen den Kindergärten und der Grundschule in Lohra zugute.

Für Fotoaufnahmen mit Cosplayerinnen und Cosplayern wird es im Bürgerhaus unterschiedliche Bereiche zum Fotografieren geben, die auch von allen genutzt werden können. Sämtliche Bereiche werden von Helferinnen und Helfern betreut, so dass alle, mit ihren Familienmitgliedern, Freunden usw. auf dem jeweiligen Bildern sind, erläutern die Veranstalter.

Richy Müller ist Trainer für Lichtschwertkampf und hat seine Lizenz beim Besuch von verschiedenen Workshops über einen Zeitraum von fünf Jahren bei der Saber Academy International in Karlsruhe erworben. Er wird mit seinem Team einen Lichtschwert-Showkampf vorführen. Geplant ist des weiteren ein Jedi-Training für junge Padawane, ein Workshop Lichtschwertkampf ab 8 Jahren sowie eine Station zum Basteln eines Kinderlichtschwerts und Hairstyling im Stile von Prinzessin Leia.

Für kleine „Prinzessinnen" und „Rebellen" wird es Tische geben, an denen ausgedruckte Star-Wars-Bilder ausgesucht und ausgemalt werden können. Selbstverständlich dürfen diese mit nach Hause genommen werden.

Das Projekt wird umgesetzt am Samstag, dem 26. Oktober von 13.15 bis 18 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Lohra, Heinrich-Naumann-Weg 2 in 35102 Lohra.

pe/red

Cosplayer treffen sich in Lohra. Foto: Karlheinz Schuhmacher

Drei Marburger Projekte treten im Hessen Ideen Wettbewerb an. Das Online-Voting läuft bis zum 7. November. Foto: Pixabay

Online-Voting

„Hessen Ideen Wettbewerb“

Im „Hessen Ideen Wettbewerb“ treten einmal im Jahr die besten Gründungsideen aus den hessischen Hochschulen gegeneinander an. Insgesamt 36 Gründungsideen wurden für den Hessen Ideen Wettbewerb 2024 nominiert – mit einem Onlie-Votimg kann man seiner Lieblingsidee ins Finale verhelfen. Die drei Ideen, die bis zum 7. November die meisten Stimmen im Online-Voting gesammelt haben, stehen sicher im Finale des Wettbewerbs und gehen bei der Preisverleihung am 5. Dezember um ein Preisgeld von insgesamt über 20.000 Euro ins Rennen. Drei Marburger Projekte treten im Hessen Ideen Wettbewerb an und stellen hier sich vor:

FinK – Flexibel in Krisen

Bei körperlichen Notfällen sind Erste-Hilfe-Kurse und Notfallkästen Pflicht, bei psychischen Notfällen jedoch nicht. Stigmata und Unwissen prägen den Umgang mit psychischen Krisen. Wir wollen das ändern. Aus dem pädagogischen Bereich kommend, wissen wir, wie überfordernd psychische Akutsituationen sein können – vor allem, wenn das Wissen und die Werkzeuge fehlen. Daher entwickeln wir einen Notfallkoffer und eine Schulung für professionelle Helfer, speziell im pädagogischen und sozialen Bereich. Die Schulung vermittelt praxisnahes Wissen aus der Traumatherapie und Traumapädagogik, das durch motologische Übungen erfahrbar gemacht wird. Fachkräfte stellen dabei den Kofferinhalt selbst auf Basis ihres neu erworbenen Wissens zusammen. Die Tools basieren auf der Dialektisch-Behavioralen Therapie und beinhalten physische Skills und Übungskarten zur Anwendung in Akutsituationen und zur Prävention.

DynaPore

Die menschliche Nase kann etwa 10.000 Gerüche erkennen, dank Riechzellen, die wie Antennen funktionieren. Geruchsmoleküle binden an Proteine, die elektrische Signale ans Gehirn senden – in Sekundenbruchteilen. DynaPore nutzt dieses Prinzip in einem digitalen Gerät. Wir sind Scott, Owen, Liza und Markus, ein Forscherteam vom Max-Planck-Institut in Marburg, und haben DynaPore entwickelt – eine bioelektronische Nase, die Krankheitserreger erkennt. Die DynaPores arbeiten ähnlich wie Riechzellen: Sie erkennen Erreger in Blut oder Lebensmitteln und übertragen die Infos an ein Lesegerät, ähnlich wie ein Blutzuckermessgerät. Zunächst wollen wir mit DynaPore Mastitis bei Milchkühen bekämpfen, um den Erreger früh zu erkennen und gezielt zu behandeln. So helfen wir den Tieren und reduzieren den Einsatz von Antibiotika, um multiresistente Keime zu verhindern.

DokPro – ein modulares KI-System zur Unterstützung der Notaufnahme

Die zentralen Notaufnahmen sind überlastet: zu viele Patienten, zu wenig Personal. Sobald ein Patient eintrifft, beginnt ein hektischer Prozess mit kurzer Anamnese, Messungen und viel Wartezeit. DokPro setzt hier an: Nachdem ein kritischer Zustand ausgeschlossen wurde, übernimmt das System. Patienten setzen sich in eine Kabine, werden an ein Pulsoximeter angeschlossen und von einem Avatar durch die Anamnese geführt. Vitalparameter werden erfasst, und ein ausführlicher PDF-Report wird erstellt. Dieser wird automatisch ins Krankenhausinformationssystem (KIS) übertragen. DokPro entlastet das Personal, sichert die Anamnese-Qualität und optimiert den Patientenfluss, damit kritische Fälle besser betreut werden können.

Jede Hochschule kann bis zu drei Ideen nominieren. Durch das Online-Voting können bis zu drei Ideen in das Finale des Wettbewerbs einziehen. Weitere 10 Finalisten werden durch ein Gutachtenverfahren ermittelt. Die Schirmherrschaft über die Initiative Hessen Ideen hat das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur übernommen. Koordiniert wird Hessen Ideen von UniKasselTransfer an der Universität Kassel in Kooperation mit HIGHEST an der TU Darmstadt.

Online-Voting und weitere Informationen zum Hessen Ideen Wettbewerb unter **hessen-ideen.de**

pe/red

Berufswunsch Polizist und Polizistin

Infoabend für Schülerinnen und Schüler, Berufs- und Studienwechsler

Bereits zum vierten Mal bietet die mittelhessische Polizei eine Veranstaltung der besonderen Art an. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Jahr lädt die Einstellungsberatung des PP Mittelhessen, am Freitag, 1. November, von 17.30 bis 22 Uhr, erneut unter dem Motto „Infoabend für Berufs- und Studienwechsler“ in das Gießener Präsidium ein. Das Angebot im Saal Florenz richtet sich hauptsächlich an Personen, die mitten im Berufsleben stehen oder derzeit noch studieren. Aber selbstverständlich können sich auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an dem Abend einen Einblick verschaffen.

Angeboten werden viele Informationen rund um den Polizeiberuf. Neben der kurzen Darstellung der unterschiedlichen, facettenreichen Aufgaben innerhalb der Behörde, berichten Frauen und Männer der Schutz-, Kriminal- und Bereitschaftspolizei authentisch über ihre Arbeit und Erfahrungen im Alltag.
Bei der Anmeldung per Mail sollten Name, Wohnort und Telefonnummer angegeben werden.
Anmeldungen werden bis zum 30. Oktober über die E-Mailadresse einstellungsberatung.ppmh@polizei.hessen.de entgegengenommen.

pe/red

Die mittelhessische Polizei informiert Berufs- und Studienwechsler sowie Oberstufenschülerinnen und -schüler. Foto: Pixaby

Stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen. Fotos: Wladimir Ogloblin

Berührende Bilder

Planetview-Multivisionskonzert am 3.11. in der Lutherischen Pfarrkirche

Eindrucksvolle Fotografien und ergreifende Musik: Nach einer mehrjährigen Pause ist das Marburger „Planetview"-Team zurück auf den Bühnen der Universitätsstadt. Die neue Saison leiten die Organisatoren des Lichtbildfestivals am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr mit einer Premiere in der Lutherischen Pfarrkirche ein: „Für unsere erste Veranstaltung haben wir etwas ganz Besonderes vorbereitet: Zusammen mit dem ukrainischen Musikensemble ‚We are Ukraine' laden wir unser Publikum zum ersten Planetview-Multivisionskonzert ein", sagt Planetview-Teamleiter Geert Schroeder. „Während das hochklassige Ensemble unter der Leitung von Svitlana Urintsova Werke von ukrainischen Komponisten spielt, werden über den Musikerinnen und Musikern Impressionen aus der Ukraine in Friedenszeiten auf Großleinwand zu sehen sein."

Seenlandschaften im Frühnebel, Strohhäuschen, bunte Wälder unter ergreifenden Wolkenformationen – das Multivisionskonzert von Planetview zeigt eine Ukraine voller Vielfalt, voller Farben und voller Schönheit.

Die wunderschönen Landschafts- und berührenden Portraitbilder aus einer Ukraine vor dem 24. Februar 2022, an dem Russland seinen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen das gesamte Land begann, haben die ukrainischen Fotografin Elena Dolzhenko und ihr Kollege Wladimir Ogloblin zu Verfügung gestellt. „Die Bilder zeigen ebenjene Ukraine, die wir drohen zu verlieren", erzählt Wladimir Ogloblin. Bis zum Angriff Russlands 2022 leitete Ogloblin in Charkiw eine Fotoschule. Inzwischen ist seine Schule durch eine russische Rakete zerstört – und damit auch sein Lebenswerk.

Das Ensemble „We Are Ukraine" setzt sich aus Profimusikerinnen und -musikern namhafter Sinfonieorchester aus Deutschland und der Ukraine zusammen. Gegründet wurde es 2022 von der Marburger Bratschistin und Violinistin Svitlana Urintsova, die das Ensemble auch leitet. Ein Teil der Musikerinnen und Musiker sind ukrainische Geflüchtete, die vor dem Krieg in Kiev und Charkiw in renommierten Staatsorchestern spielten.

Im Programm des Ensembles sind Werke von ukrainischen Komponisten wie Myroslaw Skoryk (1938–2020), Walentyn Sylwestrow (geboren 1937) und des „Vaters der ukrainischen Musik" Borys Ljatoschynskyj (1895–1968). Im Konzert werden daneben volkstümliche Musiken und ukrainische Lieder präsentiert, die auf dem typischen ukrainischen Instrument Bandura gespielt werden. Der außergewöhnliche Klang dieses Zupfinstruments, das im Sitzen gespielt wird, hat nicht zuletzt beim Benefizkonzert von 3 Tage Marburg 2022 das Publikum begeistert.

pe/kro

Multivisionskonzert
„Die Farben der Ukraine"
So 3.11. 17 Uhr,
Lutherische Pfarrkirche
Einen Teil der Einnahmen spenden die Veranstalter an die ukrainisch-deutschen Vereine MAVKA e.V. und Oboz Plus e.V.
Weitere Infos: **www.planetview.de**

Das Multivisionskonzert zeigt eine Ukraine voller Vielfalt, voller Farben und voller Schönheit.

Der außergewöhnliche Klang der Bandura hat schon bei 3TM 2022 das Publikum begeistert. Foto: Georg Kronenberg

Nastaran Nazari: The Portrait oft he Artist, performative Installation. Foto: A. Widmer

„Pas Tan De Dem Deux“

Gemeinschaftsausstellung im Kunstverein

Am Institut für Bildende Kunst absolvieren regelmäßig Studierende ein künstlerisches Studium auf hohem Niveau und sind nach dem erfolgreichen Studium im warmen Nest der Hochschule sich selbst überlassen. Das eben noch anerkannte und gepflegte künstlerische Talent beginnt sich mehr denn je mit der existentiellen Härte eines künstlerischen Berufs zu reiben. Die Idee der von Klaus Lomnitzer, Professor an besagtem Institut kuratierten Ausstellung mit dem zunächst kryptischen Titel „Pas Tan De Dem Deux“ ist es, zu schauen, was aus diesen künstlerischen Talenten nach einiger Zeit geworden ist und ihnen dazu die Möglichkeit zu geben, mit inhaltlich verwandten, erfahrenen und etablierteren Kolleginnen und Kollegen als Tandems in einer Ausstellung zu arbeiten.
In der Verwebung der Wörter „Pas De Deux“ und „Tandem“ sind bereits zwei Möglichkeiten enthalten: Entscheiden sich zwei Künstler odr Künstlerinnen zu kooperieren, radeln sie sinngemäß als Tandem in gleicher Richtung. „Pas De Deux“ beschreibt den eleganten Tanz zu zweit. Wer einmal Tandem gefahren ist, weiß, wie schwierig vor allem der Start sein kann. Und sicher haben etliche Paartänzerinnen und -tänzer Erfahrungen eines unschönen, fast regelhaften Auf-die-Füße-Tretens jenseits der Eleganz gemacht. Chancen und Risiken tun sich auf, wenn Künstlerinnen und Künstler zusammenarbeiten; Gelingen und Scheitern liegen dicht beisammen. Selbst im „Besser scheitern“ (Samuel Beckett), das oftmals als künstlerisches Mantra bemüht wird, liegt noch Potential. Die künstlerischen Ergebnisse dieser sechs, seit ca. anderthalb Jahren bestehenden Duos auf Zeit sind allerdings bemerkenswert und aufregend geraten, vom Scheitern keine Spur. Zu sehen sind sie im Marburger Kunstverein noch bis zum 4. Dezember.
Die ausstellenden Tandems sind: Julia Weißflog und Jenny Michel (Berlin), Johann Zimmer und Andreas Gärtner (Frankfurt), Miriam Wahl und Andreas Keil (Köln), Nastaran Nazari und Cornelia Rößler (Mainz/Guntersblum), Rubens Präg und Dieter Mammel (Berlin/Frankfurt) sowie Sarah Steger und Morgan Vallé (Paris).
In der Ausstellung selbst verschwimmen die klaren Bezüge der Zweierkombinationen immer wieder zugunsten einer in sich stimmigen Gesamtausstellung, die deutlich mehr offeriert als die Summe ihrer Einzelexponate. Plötzlich interagiert ein schwarzes, malerisches Objekt von Andreas Keil mit Julia Weißflogs aus dunklen Holzplatten bestehender Arbeit „Drei Geschosse“, deren vertikale Anordnung von Miriam Wahls ebenso übereinander gehängten Malereien im anschließenden Raum wieder aufgenommen wird. Die großformatigen Malereien von Rubens Präg und Dieter Mammel mit ihren Tattoo-Assoziationen werden noch „hautiger“ in der Nachbarschaft von Cornelia Rößlers Hautfotografie und Nastaran Nazaris mit rotem Nagellack versehenen Nadeln zusammengehaltener 30 Meter langen Stoffbahn.
Gemeinsam ist allen zwölf Künstlerinnen und Künslern, dass sie alle ihren eigenen Interessen, Vorstellungen und Empfindungen mit enormer Hingabe nachgehen und Erkenntnisse mit ästhetischem Mehrwert gewinnen möchten. Dass dabei keine glatten, polierten und geschönten Werke ans Licht kommen, liegt sicher auch daran, dass alle in ihrer Ernsthaftigkeit etwas in dieser Welt vermissen und diesem Etwas nachspüren, ohne dabei Brüche und Widerstände zugunsten idealisierender Arbeiten auszuradieren. Mehrere Positionen arbeiten mit gefundenen, quasi mit Leben und dessen Spuren angereicherten Materialien. Ein selten eindeutiges narratives Potential liegt allen Werken zugrunde. Dass es nicht auf wenige Schlagwörter genormt und zusammengefasst werden kann, ist kein Mangel, sondern Qualität. Diese Unklarheiten und Ambivalenzen wollen ausgehalten sein. Vieles daran mag nicht neu sein, wie auch; es sind dauerhafte Menschheitsthemen, die diese Künstlerinnen und Künstler mit ihren Arbeiten umkreisen ohne dabei in plakative Aussagen zu verfallen.
Die Ausstellung „Pas Tan De Dem Deux“ ist noch bis zum 4. Dezember im Marburger Kunstverein zu sehen.

pe/red

Vorne: Johann Zimmer: ruin, hinten: Andreas Gärtner: Graveyard Orbit. Foto: Klaus Lomnitzer

Vorne: Jenny Michel, Fallen Gardens, hinten: Julia Weißflog, Scheinbar Unwichtiges. Foto: Klaus Lomnitzer

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten
Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Neue Arbeiten" – Ölmalerei von Andreas Rück. (bis 2.11.)

• BiP
Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–16, Do 15–18 Uhr
„Farbe ins Leben" – Ausdrucksmalerei aus dem Atelier Sabine Reuter-Lange. (bis 10.1.25). Vernissage: 25.10., 16 Uhr.

• Die Foto Passage
Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7–24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg" – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 14
Mo–Fr 9–18 Uhr
„Wir alle sind Marburg" – Beiträge aus den verschiedenen Marburger Ortsteilen. (bis 1.11.)

• Galerie Am Dom
Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar
Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung
Landschaften und Blumenstillleben von Klaus Fußmann. (bis 23.11.) Vernissage: 26.10., 11 Uhr.

• Galerie für Menschen auf der Straße
Gisselberger Straße 35
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de
„Marburg in Bewegung" – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.25)

• Galerie Haspelstraße eins
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„Begegnungen" – Werke von Beatriz Suàrez, Mirsada Vejselaj und Elisabeth Sabo. (bis 30.10.)

• Gießerei Blöcher
Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Geöffnet nach tel. Vereinbarung: 0172/1365286 oder 06461/95510
„Any Colour You Like" – Objektbilder von Volker Schönhals. (bis 23.12.)

• Heimatmuseum Garbenheim
Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr
„Werther und Wahlheim" – Werther-Ausstellung zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.25)

• Herder-Institut
Gisonenweg 5–7
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Die Geschichte von Mulka Joffe" – ein Projekt des digitalen J-Doc-Archivs. (bis 31.10.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 15
Mo–Fr 9–17.30 Uhr
„Die Lahn als Schifffahrtsweg" – Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.25)

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kloster Haina
Landgraf-Philipp-Platz,
35114 Haina (Kloster)
Di–So 11–17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen – die Tischbeins im Waldecker Land". (bis 3.11.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ
Foyer, Biegenstraße 13
Di–Fr 10–14 Uhr und während der Veranstaltungen
„Gegensätzliche Gefühle" – Abstrakte Malerei von Lee Ceshia Lemcke.

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88" – Fotografien von Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April 2025)

• Kunsthalle Willingshausen
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di/Mi/Fr 14–17, Do 14–19, Sa/So/feiertags 10–12 und 14–17 Uhr
„Willingshäuser Künstlerinnen früher & heute" – Einblick in die Lebens- und Arbeitswelten außergewöhnlichen Künstlerinnen. (bis 17.11.)

• Kunstmobil am Richtsberg
BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo–Fr 10–16 Uhr
„Bauchgefühl" – Menschenbilder von Burgi Scheiblechner. (bis 1.11.)

• Kunstturm Mücke
Heegstr. 40, 35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14–17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0172/1365286)
Barbara Klemm: „Fotografien". (bis 27.10.)

• Kunstvitrinen am Rudolphsplatz
Rudolphsplatz-Passage
Tägl. rund um die Uhr
Gina Bolle: „Gardinenstück".

• Landgrafenschloss Marburg
Kleiner Rittersaal
Di–So 10–18 Uhr
„Trionfo" – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Lottehof Wetzlar
Lottestraße 8-10 , 35578 Wetzlar
Di–So 10–17 Uhr, 1.11.–31.3 11–16 Uhr
„Werther.Welten" – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther". (bis 26.1.25)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien
Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8–18 Uhr
„Together we are future" – Fotografien von Thomas Gebauer. (bis Ende Oktober)

• Marburger Haus der Romantik
Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr
„Familiengeschichten aus romantischen und anderen Zeiten – Cartoons, Gedichte und Geschichten von Sabine Euler". (bis 26.1.25)

• Marburger Kunstverein
Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„PAS TAN DE DEM DEUX" – Gruppenausstellung von 12 Künstler*innen. (bis 4.12.)

• Mineralogisches Museum
Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses.
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss". (bis Juli 2026)

• Neustädter Sieben
Neustädter Str. 7, 34628 Willingshausen
Sa/So 14–17 Uhr
„Faszination Fotografie" – Arbeiten der FotoCommunity Neukirchen. (bis 10.11.)

• Rathaus Marburg
Markt 1,
Mo–Do 9–16 Uhr, Fr 9–12.30 Uhr, Sa 14–17.00 Uhr, So 11–16 Uhr
„Wie gemalt" – 30 Jahre Blaue Linse Marburg. (bis 10.11.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Rost" – Arbeiten der FotoCommunity Marburg. (bis November)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Inside-Out" – Arbeiten von Regina Michel. (bis 6.11.)

• Sammlung Pohl
Zu den Sandbeeten 12a–14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover" – eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 31.3.25)

• Schuhhaus Schmidt
Marktplatz 2, 35075 Gladenbach
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
„off line" – Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis Ende November)

• Stadtbibliothek Wetzlar
Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di–So und an Feiertagen 11–16 Uhr
„Wetzlar-Impressionen" – Fotografien der FotoFreunde Wetzlar e. V. (bis 10.11.)

• Stadtwerke Marburg
Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024" – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Naturraum Marburg" – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg. Preisverleihung und Vernissage: 25.10., 19 Uhr.

• TurmCafé Spiegelslustturm
Hermann-Bauer-Weg 2
Mo/Mi-Sa. 13–19, So + feiertags 11–19 Uhr
„IMAGes of my soul" – Arbeiten von Ursula Haase. (bis 11.12.)

• Universitätsklinikum Gießen
Klinikstraße 33, 35392 Gießen
Ebene 0, Kapellengang
„light, light" – Arbeiten von Katja Eminusk. (bis März 2025)

• vhs Marburg
Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg
Zu den Öffnungszeiten der vhs
„La pista" – Fotografien von Caterina Binetti und Max Julian Raulff. (bis 28.11.) Vernissage: 28.10., 18.30 Uhr (Anmeldung unter www.vhs-marburg.de erforderlich).

• VielRAUM Marburg
Augustinergasse 4
Do-Sa 10–18 Uhr
„Nachhaltige Kunst" – Werke von Poopak Lemmer. (bis 29.10.)

• VielRAUM Marburg
Barfüßerstr. 26
Mo–Mi + Fr 15–18 Uhr, Sa+So 10–17 Uhr
„Nicht alle Kühe sind lila. Tiere als Werbeträger" – Ausstellungsstücke des Reklame-Museums der vergangenen 125 Jahren . (bis 31.10.)

„Ehemilige Wohnheim Am Richtsberg 88"
KuK-Kästen am Richtsberg

„Nicht alle Kühe sind lila. Tiere als Werbeträger"
VielRAUM Barfüßerstraße 26

Dominic Eglis Plurism am Di in der Cavete. Foto: Palma Fiacco

Adréana Kraschewski am Fr im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Marco Piecuch

Kultur
25.10. – 31.10. to go

BÜHNE

Maddin Schneider
„Schöne Sonndaach"
Hessische Comedy
Fr 25.10. 20 Uhr, KFZ

Das neue Programm des hessischen Comedian Maddin Schnei- der ist wie ein sonntägliches Überraschungs-Menü: Es enthält Comedy-Leckerbissen in verschiedenen Variationen für jeden Geschmack. Maddin Schneider serviert Gesprochenes, Gelesenes und Gesungenes. Wie gewohnt zieht er dabei alle mimischen Register, wodurch Stand-ups, Texte aus seinen Büchern oder hessische Swing Songs eine besondere Würze bekommen. Natürlich ist es sein Hauptanliegen, sein Publikum in Lachekstase zu bringen. Aber auch manch tiefsinnige Botschaft oder Erkenntnis wird in locker-leichtem Hessisch kredenzt …

Theater GegenStand
„Frau Holle"
So 27.10. 15 Uhr, Waggonhalle

In die Welt von Frau Holle, die sich gleichzeitig im Brunnen wie auch über den Wolken befindet, geraten zwei Stiefschwestern, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Während die eine ihrem Wesen gemäß stets hilfsbereit und verantwortungsvoll handelt, denkt die andere nur an sich selbst. Frau Holle hat für jede den passenden Lohn …
Der Märchenklassiker der Brüder Grimm wird für Zuschauer ab drei Jahren gewohnt liebevoll und lustig in Szene gesetzt von Theater GegenStand.

MUSIK

Sextett der Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Adréana Kraschewski, Sopran
Fr 25.10. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Zwei Geigen, zwei Bratschen und zwei Celli – zu denen sich in noch die Stimme von Adréana Kraschewski gesellt, die mit Richard Wagners Wesendonck-Liedern in der Fassung für Sopran und Streichsextett zu hören sein wird. Gerahmt werden diese von den Streichsextetten zweier Komponisten, die einander sehr schätzten. Antonín Dvořáks stilistisch in enger Fühlung mit der tschechischen Volksmusik gehaltes Streichsextett A-Dur op. 48 läutet den Abend ein und das Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36, in dem der junge Brahms retrospektiv in seiner Liebe zu Agathe von Siebold schwelgt, rundet das Pogramm ab.

Lucy
Shoegaze und Post-Punk
Fr 25.10. 20 Uhr, Trauma im G-Werk

Lucy ist eine fünfköpfige Band aus Nürnberg, die sich im Frühjahr 2022 gegründet und kurz darauf ihre erste selbstbetitelte EP aufgenommen hat. Dieses Jahr soll das erste vollständige Album folgen. Die Band bringt einen atmosphärischen Vibe auf die Bühne, der in melancholischen Riffs und eingängigen Songs verankert ist. „Ihre Musik lässt sich am besten als ein verschwommener Traum beschreiben, der Elemente von Shoegaze und Post-Punk in sich vereint, aber jederzeit bereit ist, auszubrechen."

Egisson
Indie-Pop
Fr 25.10. 21 Uhr, Q

Konzerte wie im eigenen Wohnzimmer, ganz nah am Publikum auf immer wechselnden Bühnen: Egisson ist ein Musik- und Textproduzent aus Leipzig. In verschiedenen Besetzungen eröffnet er dem Publikum Einblicke auf sein Wortgewand, deutschsprachigen Indie-Pop mit Humor und Tiefgang.
Hinter Egisson verbirgt sich Manuel Kluth. Seit seiner Kindheit ist der heutige Komponist und Texter von Musik umgeben. Seine Musikleidenschaft hat er in diversen Stilrichtungen auf die Probe gestellt – Jazz Big Band, Metal, Acoustic Pop/Folk, Indie/Rock.

Luismi Partera
„Sanjuán"
Gitarre/Gesang
Sa 26.10. 21 Uhr, Q

Luismi Partera, Musiker und Krankenpfleger aus Cádiz, präsentiert sein Album Sanjuán im Soloformat Gitarre mit Gesang. Er erforscht die Beziehungen zwischen Jazz, intimen Autorenliedern und traditioneller lateinamerikanischer Musik und schafft dabei ein emotionalles Werk mit seinen persönlichen Nuancen. Seine Einflüsse reichen von der Poesie von Lorca bis zu den Texten von Silvio Rodríguez, Jorge Drexler, Pedro Guerra, Vetusta Morla und El David Aguilar und von David Bowie, Wilco und Pink Floyd bis zu Diego del Morao, Juana la del Revuelo, Camarón und Rachmaninov.

„Nacht der Gitarren"
Lulo Reinhardt, Claire Besson, Cenk Erdogan, Stephanie Jones
Di 29.10. 20 Uhr, KFZ

Zu jeder Tour präsentiert die „Nacht der Gitarren" eine neue Riege von Gitarren-Koryphäen, um diesen sehr speziellen Abend mit Solo-, Duett- und Quartettauftritten zu gestalten und die Virtuosität und Vielfalt innerhalb der Akustikgitarrenwelt herauszustellen. Gypsy-Swing-Meister Lulo Reinhardt, musikalisch beeinflusst von den Künstlern der berühmten Reinhardt-Familie entwickelte sich zum Stammgitarristen der Reihe. Die französische Gitarristin Claire Besson präsentiert bei ihren Auftritten sie eigenen Arrangements und Kompositionen, die nahtlos zwischen Weltmusik und Jazz verwoben sind, mit Energie und Leidenschaft. Cenk Erdogan schloss sein Studium an der Istanbuler Bilgi Universität mit Auszeichnung ab und rief die Website www.fretlessguitarlessons.com ins Leben, auf der er den einzigartigen türkischen Ansatz für bundlose Gitarrentechniken vorstellt.
Stephanie Jones ist renommierte Solistin und Kammermusikerin, die sich auf das Spiel der klassischen Gitarre spezialisiert hat. Die Australierin hat einen Master und ein Konzertexamen an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar abgeschlossen und unterrichtet an der Universität Augsburg. Ihr YouTube-Kanal ist mit über 130.000 Abonnenten und mehr als 16,5 Millionen Aufrufen einer der größten in der Welt der klassischen Gitarre.

Dominic Eglis Plurism
Di 29.10. 20.30 Uhr, Cavete

Dominic Eglis facettenreicher Stil zwischen Volldampf-Voraus und luftiger Intimität ist der Antrieb hinter mittlerweile über 60 CDs. Um die quirlige, nostalgische Sensibilität des Schlagzeugers aus Lausanne formieren sich die geerdete Lebendigkeit des Bassisten Raffaele Bossard, der kraftvolle Trompeten- und Flügelhornsound von Feya Faku, Altsaxophonist Mthunzi Mvubus sprudelnde Kreativität sowie Tenorsaxophonist Sisonke Xontis verletzlich-verwegenes Spiel zu einem dynamischen Kollektiv.

Mal Élevé
„Amour und Résistance"
Do 31.10. 20 Uhr, KFZ

Bei Mal Élevé sind Liebe und Widerstand keine Gegensätze. Im Gegenteil: Das eine bedingt das andere. Seine Dancehall-Tunes gegen Faschismus sprühen vor Liebe zur Musik, seine Liebeslieder

Lucy am Fr im Trauma im G-Werk. Foto: Lucy

Egisson am Fr im Q. Foto: Lichtfrei Media

auf unbeschwerten Reggae-Riddims sind zutiefst politisch. Doch trotz dieses Widerstandsgeistes geht die Liebe zur Musik nie verloren, einer Mischung aus Reggae, Dancehall, Ska, Rap und Punk.

VORTRAG

„Tausend Tote ohne Grab“

Ein jungsteinzeitliche Ritualort von Andrea Zeeb-Lanz
Fr 25.10. 18 Uhr, Rössenhaus auf der Zeiteninsel

In ihrem Vortrag „Tausend Tote ohne Grab – der einzigartige jungsteinzeitliche Ritualplatz von Herxheim (Pfalz)“ spricht Andrea Zeeb-Lanz, Archäologin bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz mit Forschungsschwerpunkte Neolithikum über den in Europa mittlerweile wohl bekanntesten – und bis heute einzigartigen – Fundort des späten 6. Jahrtausends v. Chr. In Herxheim wurden in kurzer Zeit vermutlich insgesamt mehr als 1000 Menschen getötet, anschließend zerlegt und ihre Knochen schließlich in kleine Fragmente zerschlagen. Die Referentin, die seit mehr als 20 Jahren ein großes Forschungsprojekt zu Herxheim leitet und dort auch eine Forschungsgrabung durchgeführt hat, interpretiert den Fundplatz als einen ganz besonderen, einzigartigen frühneolithischen Ritualplatz, an dem spezielle Menschenopfer stattfanden. In dem reich bebilderten PowerPoint-Vortrag werden zahlreiche noch immer rätselhafte Details der Anlage erläutert und die kontroversen Deutungsansätze vorgestellt. Anmeldung unter: **www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/vortragsreihe-24**.

Klima-Dialog

„Heizen und Kühlen mit Erdwärme und Wärmepumpe“
mit Andreas Hofheinz
Do 31.10. 19 Uhr, Tagungszentrum im Landratsamt

Heizen und Kühlen mit Erdwärme und Wärmepumpe ist aktuell bei vielen Menschen Thema. Erdwärme (auch bekannt als Geothermie) steht konstant Tag und Nacht, im Sommer wie im Winter zur Verfügung. Sie gilt als verlässlich zum Heizen, zur Stromzeugung sowie zum Kühlen, da sie grundsätzlich durchgehend verfügbar ist und geringen Schwankungen unterliegt.
Andreas Hofheinz, Projektleiter der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA), erläutert, welche Wege es gibt, Erdwärme zu nutzen.
Die Teilnehmer erfahren, wie diese Energieform zum Heizen und Kühlen von Wohnungen verwendet werden kann und welche Rolle Wärmepumpen in diesem Zusammenhang spielen. Im Anschluss an den Vortrag beszeht Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu stellen und das Thema weiter zu vertiefen. Anmeldung: **www.vhs-marburg-biedenkopf.de**.

pe/MiA

Verlosung

„Das Phantom der Oper“

Das Musical
mit Deborah Sasson und Uwe Kröger
So 5.1. 2025 17 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Seit 2010 fesselt „Das Phantom der Oper“ des Autorenteams Deborah Sasson und Jochen Sautter die Zuschauer auf den Bühnen Europas. Die Zwangspause der Corona-Pandemie wurde kreativ dazu genutzt, um die Produktion musikalisch komplett neu zu überarbeiten. Das Bühnenbild lebt sowohl von effektvollen, dreidimensionalen Videoprojektionen als auch eindrucksvollen Bühnenelementen.
Die Neuinszenierung, einst zum 100. Geburtstags des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstanden, hebt sich von bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes ab, indem sie sich näher an die Romanvorlage hält und in Teilen der von Sasson komponierten Musik bekannte Opernzitate einbindet.
Die Rolle der Christine interpretiert die weltweit gefeierte Bostoner Sopranistin und Echo-Klassik-Preisträgerin Deborah Sasson. Das Phantom wird von Uwe Kröger gespielt, der in die Rolle des von der Welt gefürchteten und innerlich zerrissenen Tielhelden schlüpft. Des Weiteren wirkt ein großes Ensemble ausgewählter Sänger, Tänzer und Schauspieler aus dem deutschsprachigen Raum mit.

Wir verlosen **3 x 2 Freikarten** für das Musical im Erwin-Piscator-Haus. Wer mitmachen will, schreibt uns **bis zum 27. Oktober** eine Mail an redaktion@marbuch-verlag.de mit dem Betreff „Phantom der Oper“ sowie ihrem/seinem Namen und Adresse.

Viel Glück!

Foto: Farideh Fotografie

KINOPROGRAMM
24.10. – 30.10.

CINEPLEX

NEU: Venom: The Last Dance
ab 12 J., 2D: Do + So 14.15, 17.30 + 20.15, Fr 14.30, 17.30, 20.15 + 23.00, Sa 17.30, 20.15 + 23.00 Mo + Di 17.30 + 20.15, Mi 17.30 3D: Do 20.00, Fr, Sa + Mo – Mi 20.30 3D OV: Do + So 20.30 OV: Mi 20.15

NEU: Woodwalkers
ab 6 J., Do – Sa 15.00 + 17.45, So 11.30, 15.00 + 17.45, Mo 17.30, Di + Mi 17.45

Hagen – Im Tal der Nibelungen
ab 12J. Do – Sa + Mo + Di 19.30, So 17.00 + 19.30

The Substance
ab 16 J., Fr 22.30, Sa 20.15

The Apprentice – The Trump Story
ab 12 J., OV: So 11.30 + 20.15

Smile 2 – Siehst Du es auch?
ab 18 J. tägl. 20.00, Fr + Sa 23.00, Di 22.30

Fuchs und Hase retten den Wald
ab 0 J. Sa 13.00, So 13.15

Transformers: Aufstieg der Bestien
ab 12 J. Do + Mo – Mi 17.00, Fr 15.00

Alles für die Katz – Neun Leben sind nicht genug
ab 0 J. Do – So 14.45

Joker: Folie á Deux
ab 16 J., Do – Di 19.45

Der wilde Roboter
ab 6 J., 2D: tägl. 17.15, Do – So 14.45 Ukrainisch: So 11.45

Die Schule der magischen Tiere 3
ab 0 J., Do, Sa + Mo 14.30, 16.45 + 17.15, Fr 14.30 + 17.15, Sa 14.30, 16.45 + 17.15, So 11.45, 14.30, 16.45 + 17.15, Mo – Mi 17.00

Speak no Evil
ab 16 J., Fr 23.15, Sa 23.00

Beetlejuice Beetlejuice
ab 12 J., Do 17.45 + 19.45, Fr – So + Di 17.45, Mo 17.45 + 20.15, Mi 17.30

Alien: Romulus
ab 16 J., Sa 23.00

Nur noch ein einziges Mal – It Ends with Us
ab 12 J., Sa – Di 20.00

Deadpool & Wolverine
ab 16 J., Fr + Sa 22.45

Ich – Einfach Unverbesserlich 4
ab 6 J. Do, Fr + So 14.45, Sa 16.30, Mo 17.15

Alles steht Kopf 2
ab 0 J., Do + So 15.15, Sa 14.15

SPECIALS

Harry Potter Marathon – Die 24 Stunden von Hogwarts
ab 12 J., Fr 17.00 OV: Fr 17.00

Lustiges Pettersson-und-Findus-Mitmachkino
Sa 13.15, So 11.30 + 13.15

Whitney Houston – The Concert for a new South Africa (Durban)
ab 0 J., So 11.45

Anime Night 2024: My Hero Academia: You're next
Di 20.00 OmU: Di 17.30

Sneak Preview
Di 22.45 OV: Di 22.45

Swan Lake
English National Ballet OV: Mi 19.00

Alter weißer Mann
OP-Vorpremiere + Emotions Preview Mi 20.00

Terrifier 3
Preview Mi 20.30

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: The Room Next Door
Do, Fr, Di 16.45 + 19.30, Sa 14.30 + 19.30, So + Mo 16.45, Mi 19.45 OmU: So 20.00

In Liebe, Eure Hilde
ab 12 J. Do, Fr, So, Mo + Mi 17.00, Sa 19.45

Der Buchspazierer
ab 6 J. Do, Fr, Mo + Mi 17.15 + 20.00, Sa 14.45, 17.15 + 20.15, So 14.45 + 17.15, Di 17.15

Die Fotografin
ab 12 J., Do, Fr, Mo + Di 19.45, Sa 17.00

SPECIALS

Das Flüstern der Felder
ab 12 J., CineArt – Die Filmkunstreihe Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Tears For Fears Live (A Tipping Point Film)
ab 0 J., OmU: Do 19.30, Sa 17.30

Sowas von Super
ab 0 J. Filmhits für Kinokids Sa + So 14.30

Münter & Kadinsky
ab 12 J., So 14.15, Mi 17.45

Shorts Attack 2024: Arbeit & Ekstase
Kurzfilmprogramm OmU: Mo 20.00

E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer
ab 0 J., Di 17.00

Zucchero – Sugar Fornaciari
ab 0 J., OmU: Di 19.30

Globale Mittelhessen 2024
Fr 19.30, Sa 18.00 + 20.30, So 15.00, 18.00 + 20.30, Mo -Mi 18.00 + 20.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: Warner Brothers

Zusammenkunft

„The Room Next Door" von Pedro Almodovar

In ihrer Jugend waren Ingrid und Martha als Mitarbeiterinnen derselben Zeitschrift eng miteinander befreundet. Doch dann sorgte das Leben dafür, dass sie sich aus den Augen verloren. Inzwischen arbeitet Ingrid als Autorin autofiktionaler Werke, Martha als Kriegsreporterin. Nachdem sie jahrelang keinen Kontakt mehr hatten, treffen die beiden Frauen in einer schwierigen, aber auch seltsam schönen Situation wieder aufeinander: Martha, die krebskranke Kriegsreporterin, wünscht sich, dass sie auf ihrem letzten Weg von ihrer Freundin Ingrid begleitet wird – und zwar im titelgebenden „Room Next Door". Tilda Swinton und Juliannne Moore trügen das Gewicht des ganzen Films auf ihren Schultern, beschreibt es Rgisseur Pedro Almodovar. „The Room Next Door" wurde bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig, wo er seine Premiere feierte, mit dem Goldenen Löwen des Filmfestivals von Venedig ausgezeichnet.

pe/red

Läuft im Capitol

Finale

„Venom: The Last Dance" von Kelly Marcel

In „Venom: The Last Dance" kehrt Tom Hardy als Venom, einer der bedeutendsten und komplexesten Charaktere aus dem Marvel-Universum, für das große Finale der Trilogie zurück. Eddie und Venom sind auf der Flucht. Gejagt von ihren beiden Welten, wird das Netz immer enger und zwingt das Duo zu einer verheerenden Entscheidung, die den Vorhang für Venoms und Eddies letzten Tanz fallen lassen wird ...
Die Regie führte Kelly Marcel (Produzentin und Drehbuchautorin von „Venom" und „Venom: Let There Be Carnage"). Die auf den Marvel-Comics basierende Story stammt aus der Feder von Tom Hardy & Kelly Marcel, für das Drehbuch zeichnet Kelly Marcel auch hier verantwortlich. Produziert wurde der Film wie bei „Venom" und „Venom: Let There Be Carnage" von Avi Arad, Matt Tolmach, Amy Pascal, Kelly Marcel, Tom Hardy und Hutch Parker. Joe Caracciolo Jr. war Executive Producer.
Tom Hardy („Venom: Let There Be Carnage") ist erneut in seiner legendären Rolle als Venom zu sehen. Schauspielerisch stehen ihm Chiwetel Ejiofor („Doctor Strange in the Multiverse of Madness"), Juno Temple („Ted Lasso"), Rhys Ifans („The King's Man – The Beginning"), Peggy Lu („Venom: Let There Be Carnage"), Alanna Ubach („Bombshell – Das Ende des Schweigens"), Stephen Graham („The Irishman") u.v.m. zur Seite.

zur Seite.

pe/red

Läuft im Cineplex

Wandlung

„Woodwalkers“ von Damian John Harper

Foto: Marco Nagel/Studiocanal

Auf den ersten Blick sieht Carag aus wie ein ganz normaler Junge, doch hinter seinen leuchtenden Augen verbirgt sich ein unglaubliches Geheimnis: Carag ist ein Gestaltwandler. Als Berglöwe ist er in der Wildnis aufgewachsen und lebt nun in seiner Jungengestalt in der Menschenwelt. Erst als Carag in der Clearwater High aufgenommen wird, einem geheimen Internat für Woodwalker wie ihn, verspürt er ein Gefühl von Heimat. In Holly, einem frechen Rothörnchen, und Brandon, einem schüchternen Bison, findet er schnell Freunde. Und die kann Carag gut gebrauchen – denn die Welt der Woodwalker steckt voller Rätsel und Gefahren …

Aufmerksam geworden ist Produzentin Corinna Mehner durch den Hinweis einer Mitarbeiterin, einer Mutter, die erzählte, dass ihre Kinder, die damals gerade neu auf dem Markt eingeführten Bücher von Katja Brandis verschlingen würden und sich ein Blick darauf lohnen würde. „Diesen Ratschlag habe ich beherzt, das war noch vor der Corona-Pandemie. Die Verkaufszahlen der Bücher waren noch nicht so durch die Decke gegangen“, erinnert sich Mehner. Beim Lesen wurde ihr sofort klar: schwierig filmisch umzusetzen, schwierig zu produzieren. „Es spielen so viele Tiere mit! Da musste ich erst mal Luft holen und in mich gehen. Ich habe aber auch sofort erkannt, welches Juwel hier vor mir liegt“, so Mehner weiter.

Fasziniert hat Corinna Mehner an Katja Brandis‘ Romanreihe, dass viele relevante Themen angesprochen werden. Es geht um das Verhältnis Menschen und Tiere, aber auch den Natur- und Artenschutz. „Ich fand es wunderbar, eine Geschichte erzählen zu dürfen, in der Kinder auch wirklich Tiere sein dürfen. Das kommt nicht nur in Büchern, sondern auch in Filmen gut an. Da war ich mir sicher. Jeder weiß, wie gerne Kinder in Figuren schlüpfen und sich in derartige Welten hineinträumen. Es geht auch um das Miteinander. Hier muss ein Puma lernen, neben einem Rothörnchen zu leben. Es geht um gegenseitigen Respekt. Das ist sehr gelungen an dem Stoff.“ Ihre Mitproduzentin Carolin Dassel sieht in „Woodwalkers“ auch eine Superheldengeschichte. „Die Prämisse ist toll: Hier sind Kinder Gestaltwandler, was alle Fans dazu antreibt, sich selbst zu überlegen, welches Tier sie gerne wären und welche Superkräfte sie gerne hätten. Ein Puma kann schneller laufen als ein Wolf, eine Eule sieht besser als ein Hund, ein Bison hat mehr Kraft als ein Hase etc… Eine tolle Fantasie als Grundvoraussetzung dieses Universums.“

Die filmische Adaption sollte sich nah an Katja Brandis‘ Vorlage von Band eins und zwei der Buchreihe halten: „Wir wollten einen spannenden Film machen. Dafür konnten wir uns, um einen Kino-Plot von 100 Minuten zu erzählen, etwas von den Originalbüchern wegbewegen. Die Charaktere haben wir jedoch genau so umgesetzt, wie sie in den Büchern sind. Bei diesem Konzept ist Katja mitgegangen“, sagt Corinna Mehner. Und Carolin Dassel führt aus: „Katja Brandis war bei der filmischen Übertragung die Wiedererkennbarkeit ihrer Figuren am wichtigsten, auch, was den Antagonismus zwischen Carag und Andrew Milling betrifft. Daran haben wir uns gehalten. Wenn wir für den Kino-Plot einen größeren Abenteuerbogen brauchten, etwas ausbauen mussten, ist sie das gerne mitgegangen.“

pe/red

Läuft im Cineplex

Kinopreis fürs Capitol

Marburger Filmkunsttheater ausgezeichnet

Den 35. Hessischen Film- und Kinopreis feierte die Filmbranche im gewohnten Glanz der Alten Oper Frankfurt. Am Freitag, 18. Oktober 2024, luden der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein und Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels zu einer festlichen Gala mit Stars und rotem Teppich ein. „Der Hessische Film- und Kinopreis ist ein Fest für die Filmbranche und all die Menschen, die Hessen als Standort für Filmproduktionen voranbringen. Gemeinsam arbeiten wir daran, das Filmland Hessen noch attraktiver zu machen und Kinos als wertvolle Orte der Kultur zu stärken“, so Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels.

Neben zahlreichen Filmen und TV-Produktionen in unterschiedlichen Kategorien des Hessischen Filmpreises wurden auch 17 gewerbliche Kinos und 10 nichtgewerbliche Kinos in Hessen ausgezeichnet. Das Marburger Filmkunsttheater Capitol erhielt den Hessischen Kinopreis als gewerbliches Kino.

„Wir freuen uns sehr, dass mit diesem Preis auch wieder in diesem Jahr unser vielfältiges Filmkunstprogramm im Capitol mit dem breiten Angebot von Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Kurzfilmen und den zahlreichen Sonderveranstaltungen und Gastbesuchen eine hohe Anerkennung erfährt“, sagt Geschäftsführerin Marion Closmann. Stellvertretend nahmen in diesem Jahr die beiden besonders im Capitol engagierten Kinomitarbeiterinnen Irmi Hetsch und Birgit Peulings an der feierlichen Gala in Frankfurt teil und erhielten den drei Kilo schweren Kinopreis-Löwen feierlich auf der Bühne der Alten Oper überreicht.

pe/red

Birgit Peulings (links) und Irmi Hetsch (rechts) beim Hessischen Film- und Kinopreis. Foto: privat

Fotowettbewerb „Naturraum Marburg“
Vernissage mit Preisverleihung (Foto: Lutz Klapp)
Fr 19.00 Uhr, Technologie- und Tagungszentrum TTZ

FREITAG 25. OKTOBER

KONZERTE

GRÜNBERG

Peter Giessing Swingtet
Standards und Swing.
🕒20.00 Grünberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

Warmduschen Sechs: Lucy
Post-Punk/Shoegaze.
🕒20.00 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

Sextett Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Dvorák, Wagner & Brahms.
🕒20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Egisson
Indie-Pop.
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTER-OBERROSPHE

Helt Oncale
Reservierung: na-wade@t-online.de.
🕒19.00-22.00 Hässliches Haus, Erlenscheid 2

WETZLAR

Guru Guru
Von Jazz bis Rock.
🕒20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Carrie – das Musical
Nach Stepehen King.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Zumba
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

VORTRÄGE

GIESSEN

„Tag der Händehygiene“
Info- & Aktionstag.
🕒09.00 UKGM Gießen, Klinikstraße 33

WEIMAR - ARGENSTEIN

Tausend Tote ohne Grab
Der jungsteinzeitliche Ritualort von Herxheim (Pfalz).
🕒18.00-20.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

VERNISSAGEN

MARBURG

„Farbe ins Leben“
Ausdrucksmalerei.
🕒16.00 BiP, Am Grün 16

„Naturraum Marburg“
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.
🕒19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

PARTIES/DISCO

MARBURG

Classic Rock Party
🕒21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Auricle Destruction V
Techno und Hardtechno.
🕒22.00 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

FILME

MARBURG

Bella Ciao
Eröffnung der Globale Mittelhessen 2024.
🕒19.30 Capitol, Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachtwächtertour
Tickets: www.marburg-tourismus.de.
🕒20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GIESSEN

„Wendo-Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 14 Jahren“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.
🕒10.00-13.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus
www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
🕒15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Meditation am Abend
🕒18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG 26. OKTOBER

KONZERTE

GIESSEN

Swing Stage
Mit den Gramophiniacs & Lindy Hop Workshops.
🕒19.30 Jokus, Ostanlage 25a

LICH

Babylon Lich - Das Syndikat
Blues, Swing, Boogie u.v.m.
🕒19.00 Bistro Statt Gießen, Gießener Str. 15

MARBURG

Stunde der Orgel
🕒18.00 Luth. Pfarrkirche St. Marien, Luth. Kirchhof 1

„Die Liebe kommt, die Liebe geht!“
Melodien aus Oper, Operette und Musical. Tickets unter www.sidi-event.de.
🕒19.00 Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

Phänomenal Lokal III – Die echt große Sause
Mit Lightning Mushrooms (Stoner), Gut Bürgerlich (Punk), Shiev (Postcore) und BVL (Postgrunge).
🕒19.00 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

Luismi Partera
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Bluesanovas
Blues „made in Germany“.
🕒20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

Surfkommando Oberhessen
Vollgas-Surf.
🕒20.00 Irish Inn, Brückenstr. 1

www.marbuch-verlag.de

BÜHNE

GIESSEN

Premiere: Die Orestie
Schauspiel von Aischylos.
🕒19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Die Guten
Die vier Kardinaltugenden treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Carrie – das Musical
Nach Stephen King.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
🕒09.00 Lahnwiesen

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus
www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
🕒14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG

„Das Nachtschatten Hotel“
Halloween-Lesung mit Elisabeth Liliac.
🕒16.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 47

„Anständige Leute“
Lesung & Gespräch mit Leonardo Padura.
🕒19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

VORTRÄGE

GIESSEN

12. Gießener Kinderanästhesiesymposium
Infos: www.kongkret.de/veranstaltungstermine.
🕒09.00 Hörsaal 1 Medizinisches Lehrzentrum, Klinikstraße 29

VERNISSAGEN

WETTENBERG

Stadt - Land - Fluss
🕒17.00 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

WETZLAR

Klaus Fußmann
Landschaften und Blumenstillleben.
🕒11.00-15.00 Galerie am Dom, Krämerstr. 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Modern Beatzz
Mit DJ Jensa.
🕒21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Halloween Party
🕒23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

Mi pais imaginario
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Capitol, Biegenstr. 8

Feminism-WTF
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Capitol, Biegenstr. 8

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Project Giessen Halloween Festival
www.halloween.project-giessen.de.
🕒22.00-04.00 Hessenhalle, An der Hessenhalle 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

3-Gänge Marburg
Eine kulinarische Entdeckungstour quer durch die Altstadt. Tickets unter www.marburg-tourismus.de
🕒16.30-19.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

KIRCHHAIN

Martinsmarkt
Krammarkt, Kulinarik und Live-Musik.
🕒10.00-18.00 Innenstadt

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

🕒Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

🕒Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

🕒Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

🕒Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag

Pro 7 - 20.15 Thor – The Dark Kingdom

Astrophysikerin Jane Foster entdeckt eine gefährliche, mysteriöse Substanz. Als diese von ihr Besitz ergreift, bietet ihr Götter-Freund Thor Schutz. Auch der diabolische Malekith ist hinter der Substanz her, um mit ihren Kräften das Universum zu unterwerfen. Thor muss sich mit seinem Adoptivbruder Loki verbünden.

Naturally 7 (Foto: Nina Siber)
„@ the Movies"-Tour 2024
So 19.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

MARBURG

Flohmarkt
Aufbau ab 6 Uhr, Verkauf ab 8 Uhr.
🕒08.00–14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Meditation am Morgen
🕒08.15–09.15 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Marburger Modellbahntage
Ausstellung der Modularen Vereinsanlage sowie Börse mit Neu- & Gebrauchtware.
🕒10.00–17.00 Evangeliumshalle, Oberweg 60

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus
www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
🕒11.00–13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Tanzhaus Wosien Marburg
Tänze der Völker.
🕒14.30–17.30 Turnhalle Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

Nähsprechstunde
Unterstützung bei deinem Nähprojekt. Anmeldung: kontakt@solidarburg.de
🕒15.00–18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

MARBURG CAPPEL

Repair Café
Anmeldung nötig: 0174/5221084 (Anja Döringer-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de
🕒14.00–18.00 Repair Café Marburg, August-Bebel-Platz 1

Folge uns auf Insta & TikTok! @expressmarburg

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG 27. OKTOBER

KONZERTE

EBSDORFERGRUND

Siebengestirn Herbstkonzert
🕒19.00 Kirche Wittelsberg

MARBURG

„Die Liebe kommt, die Liebe geht! „
Die schönsten Melodien aus Oper, Operette und Musical. Tickets unter www.sidi-event.de.
🕒15.00 Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

Naturally 7
Die US-Acapella Band auf großer „@the Movies"-Tour.
🕒19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

BÜHNE

MARBURG

Frau Holle
Märchen für Kinder ab 3.
🕒15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Carrie – das Musical
Nach Stephen King.
🕒18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Guten
Die vier Kardinaltugenden treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

LESUNGEN

MARBURG

„Der Kommissar in Wanderschuhen"
Tim Frühling liest.
🕒15.00 Schlosspark Elnhausen, Hermann-von-Vultee-Weg 1

VORTRÄGE

MARBURG

Landgraf Philipp und der Bauernkrieg: Historische Kämpfe um Menschenrechte
Vortrag von Dr. Gert Meyer.
🕒17.00 Teehäuschen, Lutherischer Kirchhof 1

FILME

MARBURG

Sold City
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen
🕒15.00 Capitol, Biegenstr. 8

This is our everything
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Capitol, Biegenstr. 8

Kino im Café Trauma
Überraschungsfilm - fast wie in der Sneak, aber mit guten Filmen.
🕒19.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Talking about Trees
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Capitol, Biegenstr. 8

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Project Giessen Halloween Festival
www.halloween.project-giessen.de.
🕒22.00–04.00 Hessenhalle, An der Hessenhalle 11

MARBURG

Herbst- und Kürbisfest
Mit abendlichem Fackel- und Laternenumzug.
🕒14.00 Neuer Bot. Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die rastlose Gräfin Barbara
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Das Landgrafenschloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
Kontakt: Katholische.klinikseelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de.
🕒10.30 Online

KIRCHHAIN

Martinsmarkt
Krammarkt, Kulinarik, Live-Musik und verkaufsoffenem Sonntag.
🕒10.00–18.00 Innenstadt

MARBURG

Lichtblick - deine Abendkirche
Heutiges Thema: Wut
🕒19.00 Ev. Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Capitol, Biegenstr. 8

„Straßenkinder in Addis Abeba"
50 Jahre Hilfe aus Marburg für Äthiopien – Jubiläum mit Gottesdienst.
🕒10.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Eltern-Empowerment-Workshop
Mein Kind erlebt Rassismus im Alltag, Kita oder Schule. Was kann ich tun? Verbindliche Anmeldung: tinyurl.com/yrpf47zh.
🕒10.00–13.00 Online

Marburger Modellbahntage
Ausstellung der Modularen Vereinsanlage sowie Börse mit Neu- & Gebrauchtware.
🕒10.00–17.00 Evangeliumshalle, Oberweg 60

Veganer Mitbring-Brunch
🕒10.30 Q, Pilgrimstein 26-28

Nihongo Shaberieren!
Japanisch lernen in lockerer Atmosphäre mit Japaner*innen auf Japanisch.
www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Y41002.
🕒11.00–13.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

MONTAG 28. OKTOBER

SPORT

MARBURG

Bewegliche Wirbelsäule mit Feldenkrais
Auch für Menschen mit Seheinschränkung geeignet.
🕒11.15 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒18.00–18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

Dynamisches Hatha-Yoga
Für Menschen mit Yoga-Erfahrung und guter (!) Grundfitness.
🕒18.15 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

MARBURG - WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken für alle
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒18.00–19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

VORTRÄGE

MARBURG

Alpenüberquerung
Infos und Tipps zur Vorbereitung auf eine Alpenüberquerung (Materialkunde, Packliste u.a., ggf. Übungen).
🕒19.00 Kletterhalle Marburg, Rudolf-Bultmann-Str.4

WETZLAR

„Zur Attraktion anglophoner Schauergeschichten – am Beispiel von Robert Louis Stevenson, Henry James und Bram Stoker"
Ref.: Prof. Dr. Jürgen Kramer.
🕒19.00 Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20

VERNISSAGEN

MARBURG

Das Leben von Geflüchteten in Italien
Mit einem Vortrag des Autors Adrian Pourviseh. Anmeldung: www.vhs-marburg.de.
🕒18.30 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

FILME

GIESSEN

This is our everything
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Jokus, Ostanlage 25a

Fashion reimagined
Ringen um nachhaltige Textilherstellung, anschließend Filmgespräch mit Isabel Spielmayer.
🕒20.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Baghdad on Fire
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Capitol, Biegenstr. 8

Tax Wars
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Capitol, Biegenstr. 8

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 22.50 Halloween Ends

Seit seinem letzten Amoklauf vor vier Jahren, ist Michael Myers untergetaucht. Laurie versucht die Vergangenheit endgültig hinter sich zu lassen. Doch als der in Haddon field wegen einer Tragödie zum verhasstesten Außenseiter gewordene Corey die Bekanntschaft mit Michael Myers macht, geht das Morden wieder los.

TV-Tagestipp am Sonntag

RTL - 20.15 Apollo 13

Die 13. Mondmission der NASA sollte ein Routineflug sein, doch erreicht die Bodenmannschaft in Houston ein Notruf aus dem All. Während die Rakete immer mehr außer Kontrolle gerät, muss eine Rettungsaktion für die drei Astronauten her.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

„Die Guten“ (Foto: Jan Bosch)
Gegenwartsdramatik
Di 19.30 Uhr, Bürgerhaus Kirchhain

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop: „Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.
🕒18.00–21.00 Jokus, Ostanlage 25a

„Die nachhaltige Universität – eine Utopie“
Mit Prof. Dr. Harald Lesch, Wissenschaftsjournalist und Professor für Theoretische Astrophysik.
🕒19.00 Aula der Justus-Liebig-Uni, Ludwigstr. 23

MARBURG

Chorprobe des Evangelischen Kirchenchores Cappel
kirchenchor-cappel.de.
🕒18.15–19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
🕒12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG 29. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

8. „Nacht Der Gitarren“
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Dominic Eglis Plurism
Liedhafte Melodien, vielschichtig treibende Grooves und eruptive Soli.
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Lance Lopez
„Trouble Is Good“-Tour.
🕒20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

KIRCHHAIN

„Die Guten“
Die vier Kardinaltugenden treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens.
🕒19.30–21.30 Bürgerhaus Kirchhain, Schulstr. 4

MARBURG

Impro-Comedy-Show
🕒20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒16.45–17.15 Auf der Weide, Auf der Weide

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒17.30–18.00 Gesundheitsgarten, Cappeler Str. 98

MARBURG - WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Yoga
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒18.00–19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

LESUNGEN

GIESSEN

Seniorenvorlesungen des Fachbereichs Medizin
Prof. Dr. med. Henning Gall: Lungenembolie – oft verkannt, doch hoch relevant.
🕒17.00 Inst. f. Anatomie u. Zellbiologie der JLU, Großer Hörsaal, Aulweg 123

VORTRÄGE

MARBURG

KI und Arbeit: Verlieren wir alle unsere Jobs? (hybrid)
🕒18.30–20.00 SleevesUp! Space im Schloßbergcenter, Universitätsstraße 15

Heilen oder Behandeln
Literatur: Nolte, Stephan Heinrich: „Heilen oder Behandeln? Reflexionen zu ärztlichem Wirken heute“
🕒19.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

FILME

GIESSEN

Die Q ist ein Tier
Eine philosophisch-politische Gesellschaftssatire zum Thema Fleischkonsum und Tierhaltung.
🕒18.00 Jokus, Ostanlage 25a

Stray Flower
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Jokus, Ostanlage 25a

The last Seed
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒19.00 Bürgerhaus Rödgen, Bürgerhausstr. 1

Tax Wars
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Stray Flower
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Capitol, Biegenstr. 8

Die Q ist ein Tier
Eine philosophisch-politische Gesellschaftssatire zum Thema Fleischkonsum und Tierhaltung.
🕒18.00 Capitol, Biegenstr. 8

No other land
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Capitol, Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop: „Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.
🕒17.00–20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

„Die Stillerei“
Offenes Stillcafé mit Frühstück. Anmeldung: 0173/7170724, Christina Rau.
🕒09.30–11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
🕒09.30–11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunktraum, Universitätsstr. 59

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
🕒17.00–18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Gartenbauseminar
Anmeldung: seminare@swmr.de.
🕒18.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

Tango Argentino
Für Anfänger und Fortgeschrittene.
🕒20.00–23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

MITTWOCH 30. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Golden Diskó Ship und Kristin Gerwien
Experimenteller Pop.
🕒20.00 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

BÜHNE

MARBURG

Kabaret Kalashnikov: „Taverna Stories“
Varieté.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒16.00–16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

Offenes Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒17.30–18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

GIESSEN

Die neue Rolle des Patienten
Ref.: Florian Czieschinski und Jürgen Matza.
🕒19.00 Rathaus, Hermann-Levi-Saal, Berliner Platz 1

MARBURG

„Die deutsche Verfassung und Europa“
Ref.: Mattis Leson (Gründungsmitglied des Vereins „Grundgesetz verstehen“).
🕒09.00–13.00 Online

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Mixtape im Café Vinyl Vol.3
Wir spielen eure mitgebrachten alten Mixtapes.
🕒19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FILME

GIESSEN

From Durban to Tomorrow
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Jokus, Ostanlage 25a

Water Is Love: Ripples of Regeneration
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒19.00 Bürgerhaus Rödgen, Bürgerhausstr. 1

Farming the Revolution
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Jokus, Ostanlage 25a

KIRCHHAIN

Kommunales Kino
16 Uhr: „Alles steht Kopf 2“, 19:30 Uhr: „Alles Fifty Fifty“.
🕒16.00–22.30 Bürgerhaus Kirchhain, Schulstr. 4

MARBURG

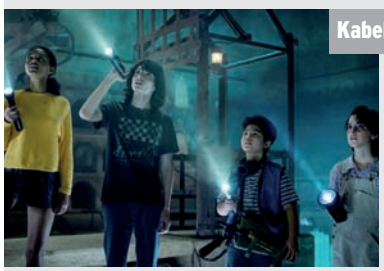
Face to Face 2022
Dokumentarfilmfestival

TV-Tagestipp am Montag

Arte - 20.15 Hexenjagd

Im Jahr 1692 fürchtet man in Neuengland nichts mehr als böse Hexen. Während die Bewohner von Salem immer hysterischer und viele junge Frauen der Hexerei beschuldigt werden, erkennt Magd Abigail eine Gelegenheit, um sich an ihrer Herrin zu rächen: Sie bezichtigt Elizabeth Proctor der Hexerei.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 22.20 Ghostbusters: Legacy

Callie erbt die Farm ihres verstorbenen Vaters Egon Spengler. Ihre Kinder Trevor und Phoebe entdecken auf der Ranch eine Geisterfalle des Opas, aus der ein Geist entweicht, und stoßen dann auf eine Mine, die einst dem Gozer-Anbeter Ivo Shandor gehört hat. Mit Opas altem ECTO-1 gehen sie auf Geisterjagd.

Mal Élevé (Foto: Christoph Mangler)
„Amour & Résistance"-Tour
Do 20.00 Uhr, KFZ

Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Capitol, Biegenstr. 8

Mission Kabul Luftbrücke
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Capitol, Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Zeit zum Erinnern – Trost und Segen erfahren
Gedenkfeier im Rahmen eines überkonfessionellen Gottesdienstes.
🕒18.00 Petruskirche, Wartweg 9

MARBURG

Meditation am Morgen
🕒08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
🕒10.00–11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

The Twilight's Last Gleaming?
Öffentliche Diskussionsveranstaltung zur US-Wahl.
🕒16.15–17.45 Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, Pilgrimstein 16

Mobility-Training für sportlich Ambitionierte
Gute (!) körperliche Fitness ist Voraussetzung.
🕒19.30 Kaufmännische Schule, Leopold-Lucas-Str. 20

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
🕒19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
31. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Mal Élevé: „Amour und Résistance"-Tour
Reggae, Dancehall, Ska, Rap & Punk.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

Tobias Beck
Mittendrin, statt nur dabei!
🕒20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Dracula
Horror-Klassiker zu Halloween. Tickets: www.diehoertheatrale.de
🕒20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

Kunst.Punkt
Open Art Night.
Anmeldung über: kunstpunkt@yahoo.com.
🕒20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Kabarett Kalashnikov: „Taverna Stories"
Varieté.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Bewegtes Trommeln
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒18.45–19.15 August-Bebel-Platz

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Fußball im Flutlicht
Für Kinder & Jugendliche.
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
🕒16.30–18.00 Bolzplatz am Fuchspass

VERNISSAGEN

MARBURG

Prints und Paranoia
Kunst und Live-Tattoo-session.
🕒18.30–21.30 Atelier Studio 42, Ketzerbach 42

PARTIES/DISCO

MARBURG

OE Party
Fachschaft Zahnmedizin.
🕒22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

WETZLAR

Jamsession im Café Vinyl Vol.3
Rock, Pop, Jazz, Funk, Latin und Folk.
🕒19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FILME

GIESSEN

Face to Face 2022
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒18.00 Jokus, Ostanlage 25a

Wer wir waren
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒19.00 Jokus, Ostanlage 25a

Holy Shit
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen.
🕒20.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Tearing Walls down
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen..
🕒18.00 Capitol, Biegenstr. 8

Pixadores
Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen..
🕒20.30 Capitol, Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Abend
🕒18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Heizen und Kühlen mit Erdwärme und Wärmepumpe
Ref.: Andreas Hofheinz.
🕒19.00 Landratsamt, Kreistagssitzungssaal, Im Lichtenholz 60

Donnerstags kostenlos!

TV-Tagestipp am Mittwoch

Tele 5 - 20.15 Dark Shadows

Er hat zwei Jahrhunderte geschlafen – und als er aufwacht, sind rund um den Blutsauger Barnabas die 70er Jahre angebrochen. In seinem Haus leben seine Kindeskinder, die er äußerst merkwürdig findet. Erst als Barnabas Angelique wiedertrifft, findet er Gefallen an der Wiedererweckung.

TV-Tagestipp am Donnerstag

VOX - 22.25 Boss Level

Roy Pulver ist in einer Zeitschleife gefangen und jeder Morgen beginnt gleich. Der einstige Delta-Force-Kämpfer wird von einer Gruppe Attentäter aus dem Schlaf gerissen. Weil Roy dem Szenario nach jedem seiner Tode ausgesetzt ist, entwickelt er ausgefeilte Strategien, um seine Mörder zu überlisten.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
SCHATZSUCHE –
Schätze, Schätze ...
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Suchen

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht für syrische Flüchtlinge Schaukelgestell, Rutsche, Fußballtor und andere Spielgeräte für den Garten. Ebenfalls benötigt werden ein einfacher Kühlschrank (keine Kühl/Gefriekombination) und ein funktionsfähiger Staubsauger. Bitte melden unter 0172/9461487. Danke!

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● 3 Kartons Damen Kleidung Gr. 36/38, 1 Karton neue Levis Damenjeans, Nadelstreifenanzug dunkelblau Gr. 48, Sackos Gr. 50 und Anzug hellgrau Gr. 50 alles kaum getragen und hochwertig preiswert abzugeben. Tel: 06421/1864080 (AB).

Tiere

● Hunderampe statisch (100x37 cm) und Teleskop-Hunderampe (160x40 cm) als Einstiegshilfen für das Auto günstig zu verkaufen. Tel.: 06421/26281.

Möbel

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Dir sind die Yoga- und Nagelstudio-Termine und deine Work-Life-Balance wichtiger, als stundenlang im Büro zu hocken? Dann habe ich was für dich, das du sicher bald brauchen wirst: Ich biete in meinem Fotostudio in Marburg nämlich auch Bewerbungsfotos an!?? Außerdem Porträt-, Paar- und Familienfotos, Boudoir- und Aktfotos u.v.m. (allerdings KEINE Passfotos)! Und für Newsletter-Abonnenten gibt es zudem exklusive Rabatte. Schau mal rein unter www.Fotograf-in-Marburg.de.

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht zur Unterstützung des Teams im Reitstall eine*n Pferdepfleger*in (m/w/d) bzw. Stallhelfer*in (m/w/d). Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen

● Steuerfachangestellte*innen, (Steuerfachkräfte, Bilanzbuchha., Dipl.-Finw, Steuerberater, auch Aus-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

3			4		8			2
		2		3		8		
	8			2			3	
4			3	5	9			7
	7	3	6		2	5	4	
9			8	7	4			1
	9			8			1	
		8		4		6		
5			7		1			8

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3 x 3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
sehr schwer

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 42/24

1	9	4	3	2	6	7	5	8
6	5	3	4	7	8	9	1	2
7	8	2	5	9	1	6	4	3
8	7	5	6	1	2	3	9	4
2	1	9	7	4	3	8	6	5
3	4	6	8	5	9	1	2	7
4	3	1	9	8	5	2	7	6
9	6	7	2	3	4	5	8	1
5	2	8	1	6	7	4	3	9

STELLENMARKT

Die Gemeinschaft in Kehna begleitet ca. 40 Menschen in unterschiedlichen Wohnformen sowie etwa 60 Menschen im Rahmen der WfbM, teils als Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze. Der im Konzept verankerte Gemeinschaftsgedanke beinhaltet den «geteilten Wohnraum», aber auch den hohen Stellenwert der Selbstbestimmung und persönlichen Beziehung zu den begleiteten Menschen.

Wir suchen für den Wohnbereich (besondere Wohnform) ab sofort eine

Pädagogik- oder Pflege-Fachkraft (w/m/x, volles Stellendeputat)

Wir wünschen uns:

- Erfahrungen im Bereich Betreuung von Menschen mit Behinderung
- eine wertschätzende und partnerschaftliche Haltung
- pflegerische und psychosoziale Begleitung
- Offenheit für den anthroposophisch-sozialtherapeutischen Methodenansatz

Wir bieten Ihnen:

- Eine gute Einarbeitung und berufsfeldspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten
- Beratung durch ein freundliches, modernes und engagiertes Kollegium
- Mitgestaltung und Mitwirkung erwünscht
- Wohnung im ländlichen Raum, aber nah zu den Städten Marburg und Gießen

Bewerbungen (gerne per Mail) an: Michael Gehrke | Gemeinschaft in Kehna
Kenenstr. 6 | 35096 Weimar (Hessen) | 06421 97 44 66 | info@in-kehna.de
www.in-kehna.de | www.bio-kaffee.de | www.zamadi.com

hilfen) bei sehr guter Bezahlung von Steuerberater, nähe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Im Umfang von ca. fünf Std. monatlich biete ich, 55 Jahre (m), blind, einen Minijob für diverse Assistenzarbeiten an: Erledigen privater Korrespondenz, Vorlesen von Artikeln aus Zeitschriften, Zeitungen etc. und ggf. Unterstützung bei der Handhabung technischer Geräte (Haushaltstechnik, Werkzeug, Unterhaltungselektronik). Bewerber sollten Bereitschaft zu strukturiertem, assistivem Arbeiten mitbringen und über technisches Grundverständnis (spezif. Fachkenntnisse nicht erforderlich) verfügen. Gewissenhaftigkeit und Verbindlichkeit in der Arbeit erwarte ich ebenso wie ein zurückhaltendes, nichtdirektives Auftreten. Sicherer (fließender) Umgang in deutscher Sprache (Wort und Schrift) ist wünschenswert. Die Tätigkeit wird nach gesetzlich geltendem Mindestlohn per Banküberweisung vergütet und an max. zwei jeweils vorher vereinbarten Terminen pro Monat (werktags, nicht Samstag, frühestens ab 16:00 Uhr) ausgeübt. Bewerbungen bitte per E-Mail (bitte keine Anrufe!) an: kontakt@ulrich-hofstetter.de.

● In unserer interdisziplinären Frühförderstelle für Kinder mit Blindheit oder Sehbehinderung besetzen wir ab dem 01.04.2025 im Umfang von 70% eine Stelle als Fachkraft (m/w/d) in der Frühförderung. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● Austausch- und Entspannungskurs für hochsensible Frauen. Der Kurs bietet Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten, gezielte Selbstreflexion und Ausprobieren von verschiedenen Entspannungstechniken für hochsensible Frauen, die sich mehr Gelassenheit im Alltag wünschen, ihre Sensibilität als Stärke leben möchten und auf der Suche nach einem sicheren Raum für Austausch und Unterstützung sind. 6 Termine (monatlich) in Cölbe. Max. 6 Teilnehmerinnen. Start 25. Januar 2024. Mehr Infos und Anmeldung unter www.ninapayer.de/austausch. (gewerbl.)

● Fällt es Dir leicht, Nein zu sagen? Workshop für Frauen am 26.10. https://brittahoopsharchi.de/faellt-es-dir-leicht-nein-zu-sagen

BAUINGENIEUR*IN MIT DEM SCHWERPUNKT KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU
FACHDIENST TIEFBAU
(EG 12 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

LANDSCHAFTSPLANER*IN GEWÄSSER
FACHDIENST TIEFBAU
(EG 11 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

GARTENARBEITER*IN/GRÄBERMACHER*IN
FACHDIENST STADTGRÜN, FRIEDHÖFE & GRÜNSERVICE
(EG 3 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

KAPELLENWART*IN
FACHDIENST STADTGRÜN, FRIEDHÖFE UND GRÜNSERVICE
(EG 4 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT
FACHDIENST PERSONAL
(EG 11 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

marburg.de/stellenangebote

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

● Personzentrierte Aufstellungen: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 05.11. von 18:15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421-22232 oder gap-marburg.de.

● Mobbing - Konflikte verstehen und beenden. Mit dem GAP-Konzept der Selbstbejahung aus dem Mobbing-Geschehen aussteigen und wieder innere Ruhe finden. Workshop am 06.11. von 18-20 Uhr im GAP-Zentrum. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de.

● WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender (ab 16 Jahre) am 10. November 2024, Sonntag 10-16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● Jazz up your Life! Am 10.11.2024 startet der nächste Jazz-Workshop der Jazzinitiative Marburg e.V. Du spielst ein Instrument und interessierst Dich für Jazzmusik? Du möchtest Erfahrungen darin sammeln in einer Jazzband zu spielen? Du hast Lust darauf, mehr über Jazzstilistiken, Improvisation und Zusammenspiel in einer Jazzband zu lernen? Dann melde Dich jetzt an! Alle Infos auf der Homepage der JIM (www.jazzini.de). Wir freuen uns auf Dich.

Tanz & Theater

● Körper-Bewegung-Entspannung: Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen, zertifizierter Präventionskurs Montags 18-19 Uhr.Schnupperstunde/Beginn Montag 28. Oktober Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de.

● Kreativer Tanz- Tanz ist die verborgene Sprache der Seele. Manchmal reichen Worte nicht mehr aus, um auszudrücken, was in uns vorgeht. Dann kann unser Körper uns helfen eine andere Sprache zu finden. In diesem Kurs treffen angeleitete Übungen auf improvisierten Ausdruck. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Nur ein bisschen Mut. Ort: Liesbeth u. Co, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus Termine: 12.11.24 - 17.12.24, immer dienstags von 16 - 18 Uhr. Teilnahmebeitrag: 20EUR. Kursleitung: Katrin Stamm. Info und Anmeldung unter: katrin.stamm@posteo.de

● Tango Argentino. Ab dem 11.11. finden wieder neue Tango Argentino Kurse in Marburg statt. Immer am Montag Abend. Alle Niveaus! Infos und Anmeldung bei Roland Girards Tel.Nr.017622616798.

● Bauchtanz/Orientalischer Tanz. Schnupperworkshop Samstag 9. November 11-12:30 Uhr für Anfängerinnen. Fortlaufende Kurse: Mo 19:15 Uhr Fortgeschrittene, Do 18 Uhr Anfängerinnen/Mittelstufe im Danceart Marburg, Anmeldung+Info Ursula Antonia Schulze-Oechtering 6424 921920 info@oriental-dance-marburg.de

Women only!

● WENDO im Stadtteil: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen im Stadtteil Richtsberg, Start: 14.11. bis 12.12.2024 (5 Termine - Einstieg zu jedem Termin möglich), donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 06421/6844-68
Per Telefax: 06421/6844-44
Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.:

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage | (wird vom Verlag vergeben)

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich	
☐ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

☐ Suchen	☐ Workshops
☐ Verkaufen	☐ Tanz & Theater
☐ Musik	☐ Kunst & Kreatives
☐ HiFi	☐ Women only!
☐ TV/Video/Foto	☐ Kinder
☐ Computer	☐ Reisen/MFG
☐ Kleider	☐ Sport & Freizeit
☐ Tiere	☐ Suche Wohnung
☐ Möbel	☐ Biete Wohnung
☐ Diverses	☐ Geschenkt
☐ Jobs	☐ Gruß & Kuss
☐ Lernen/Unterricht	☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

☐ Autos ☐ Zweiräder
☐ KFZ-Zubehör ☐ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 02.11. + 03.11.2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). W eitere Informationen und Anmeldung: W endo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marbur g e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und ander en Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (ber ollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem ander en Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate -Do im Shirasagi Dojo Marbur g. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. T el: 01575/4684106. www.shorinryu-marburg.de

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahr e) Wochenendkurs am 16.+17. November 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr . Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahr e), Wochenendkurs am 30. November + 01. Dezember 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www .wendo-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristber g für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, T el.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Ich suche für eine betr eute Person, 57 Jahre alt, Raucher, eine 1-2 Zimmer Wohnung, max.50 qm, Kaltmiete 460,- EURO in der Stadt Marburg/360,- EURO im Umland, zuzüglich Kaltbetriebskosten ca. 180,- EURO (Marburg) im Umland ca. 110,- EURO bis 130,- EURO. Die Wohnung wird zum 1. Januar 2025 aber auch für einen früheren Termin gesucht. Eckart.Holzgrefe@t-online.de 0172143826.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Rentner, noch selbstständig, finanziell unabhängig, wür de sich über eine 2-3 Zimmerwohnung, EG mit Gartennutzung im Südviertel, Or tenberg, Cappel, W ehrda freuen, übernehme auch gerne Gartenarbeiten möglichst ruhige Lage. T elefon 0179-9665199

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Marken. gerne auch mit Mängeln oder hohen KM. T el. 017622051453

● Privat sucht, Old/Y oungtimer. 015773603048.

Zweiräder

● Auto-Dachbox abzugeben, weitgereist aber topfit: Jetbag 2000 von Kamei, Maße: 2,30 x 0,65 x 0,60 m, Farbe Grau, VB 50 EUR. 0176/57761822.

● Junges Studentenpaar mit Baby (4 Monate) sucht dringend eine 2 ZKB-Wohnung in Marbur g (max 1000E warm). Ger ne innerhalb der Stadt oder stadtnah, da wir kein Auto besitzen. Bür gschaft und Mietschuldenfreiheitsbescheinigu ng vorhanden. Tel.: 01525/4139439

Biete Wohnung

● 1 Zimmer Apartment Marburg ca. 33qm. Sucht neue Mieterin, liegt in der Leopold-Lucas-Str., Nähe Georg-Gaßmann-Stadion und Edeka, helle W ohnung mit Küche und Kühlschrank, ohne sonstige Möbel. KM 450 Euro + NK 60 Euro. Kontakt: 01575/0120932, sinolethe@gmail.com.

● „Neues Apartment 850EUR/Monat Warmmiete“ Neues, helles All-In-Apartments in der Nordstadt, Nähe HBF! Küchenzeile (eingerichtet), Bad, Bestuhlung, Kleiderschrank, Regale. ca. 30m2. Mindestmietdauer 2 Jahr e! Inklusive: Bettwäsche, Handtücher, Kabel TV , WLAN, Strom, Heizung, Hausgeld, Über - dachter PKW Stellplatz verfügbar! marburg-one@outlook.de.

Kontakt

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Er berufstätig, freundlich, sucht eine attraktive Sie zum Kennenler nen und bei Symphatie ger ne mehr. Tel: 0172/4976367

MEHR NEU

MEHR MUSIK

MEHR SPASS

MEHR BEI EUCH

MEHR ANDERS

MEHR HESSEN

Guten Morgen HESSEN

VON AUFSTEH'N BIS 10

Hit Radio FFH